

# swissherdbook**bulletin**

## Topaktuell – Auswertungen 2020



*Zucht*

**Aussergewöhnliche  
Kuhfamilie**

*Stallfenster*

**Fahrzeuge und Transporte**

# Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel



M: Jedi



## Dewgood 737 Webster-P **BOEING-P RED** POC 5HC

Franchise-WEBSTER P x Jedi-NORA P VG85 x King-NONO PP x Numero Uno-5311 VG85

Heterozygot hornloser Red Holstein-Stier, nicht aus Embryotransfer! Hohe Fett- (+0.54) & Eiweiss-% (+0.19), das gewünschte A2/A2. Gute Euter, viel Fitness. Ideal für Käseerzeuger und Milchroboterbetriebe.

|               |        |            |     |     |     |
|---------------|--------|------------|-----|-----|-----|
| GA 12.20      | KK: BB | BCN: A2/A2 | 100 | 115 | 130 |
| IPL           |        | 142        |     |     | →   |
| IFF           |        | 121        |     |     | →   |
| Nutzungsdauer |        | 124        |     |     | →   |

68 B% M: +1'290 kg F: +100 kg / +0.54% E: +60 kg / +0.19%



M: SAFARI



## Sudena Spark **SAFARI ET RED**

Sympatico-ENTITLE x Olympian-AVIRA VG85 x Detox-AVEA VG87 x Baxter-AIKA VG89

Produktive & funktionelle Kühe, moderate Grösse, viel Breite & Stärke, exzellente Gliedmassen sowie robotertaugliche Zitzen. Ideal für Betriebe mit automatischem Melk- und/oder Weidesystem. +1'709kg Milch, +0.11 Fett- & +0.10 Eiweiss-%, 127 Fruchtbarkeit, 137 IFF.

|               |        |            |     |     |     |
|---------------|--------|------------|-----|-----|-----|
| GA 12.20      | KK: BE | BCN: A1/A1 | 100 | 115 | 130 |
| IPL           |        | 140        |     |     | →   |
| IFF           |        | 137        |     |     | →   |
| Nutzungsdauer |        | 133        |     |     | →   |

68 B% M: +1'709 kg F: +79 kg / +0.11% E: +65 kg / +0.10%



M: Science



## Browndale Mirand-PP **MANEUVER-PP ET RDC POS**

Zipit-MIRAND-PP x Science-MALAKI P EX91 x Windbrook-MAHALO EX91 2E x Denzel-MAUI VG87

Homozygot hornloser RDC-Stier aus derselben Kuh wie MACNUT-PP: MALAKI-P EX91, Ø3Lakt. 11'931kg. Einer der höchsten PP-Stiere im Type weltweit. CAN: +16 Conf & +12 Euter, USA: +2.17 Type & +2.05 Euter, CHE: 141 ITP & 137 Euter. Dazu +1'704kg Milch, 116 Fruchtbarkeit, A2/A2.

|          |        |            |     |     |     |
|----------|--------|------------|-----|-----|-----|
| GA 12.20 | KK: AA | BCN: A2/A2 | 100 | 115 | 130 |
| IPL      |        | 123        |     |     | →   |
| ITP      |        | 141        |     |     | →   |
| Euter    |        | 137        |     |     | →   |

68 B% M: +1'704 kg F: +48 kg / -0.22% E: +42 kg / -0.15%

SELECT STAR SA



Select Star SA  
Telefon 022 349 73 73  
info@selectstar.ch  
www.selectstar.ch



Gute Genetik muss  
nicht teuer sein...

SELECT STAR SA





## Editorial



BILD: CELINE OSWALD

In dieser „swissherdbook bulletin“-Ausgabe werden die Auswertungen 2020 präsentiert. Leicht bessere Milchpreise und die gute Preislage von Nutz- und Schlachtvieh haben sich sowohl auf die Anzahl Abschlüsse (+1'805) wie auch auf die Milchleistung (+78 kg) positiv ausgewirkt. Das zeigt, dass die Landwirtschaft im COVID-Jahr 2020 vielerorts von einem erneuten Bewusstsein für die Inlandproduktion und den Inlandkonsum profitieren durfte, während alle eingespielten Mechanismen der Weltwirtschaft lahmgelegt wurden. Darauf müssen wir auch in den nächsten Monaten setzen, um die extremen Agrarinitiativen „Trinkwasser“ und „Pestizidfrei“ zu bekämpfen, welche nicht nur den Ackerbau, sondern auch die Milchviehzucht im Hügel- und Berggebiet einschränken!

swissherdbook startet in diesem Heft mit Stefan Schumacher, Präsident der Rassenkommission Swiss Fleckvieh, eine Testimonial-Kampagne, die uns bis in den Juni begleiten wird. Wenn wir bestimmt und sachlich argumentieren, bin ich überzeugt, dass man gemeinsam einen wichtigen Sieg erreichen kann.

Alex Barenco,  
Leiter Dienstleistungen und Genetik

Aussergewöhnliche  
Kuhfamilie  
ab Seite: 20



BILD: KELEKI

Topaktuell –  
Auswertungen 2020  
ab Seite: 6



BILD: CELINE OSWALD / ZVG FREIBURGER JUNGZÜCHTER

Fahrzeuge und Transporte  
ab Seite: 28



BILD: ZVG BETRIEB SENN

## Inhalt

### Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

### Zucht

- 6 swissherdbook-Statistiken 2020
- 14 Zuchtwertschätzung
- 16 Einflussreiche Stiere
- 20 Aussergewöhnliche Kuhfamilie

### Stallfenster

- 28 Fahrzeuge und Transporte
- 36 Betriebsporträt
- 40 Parasitenbekämpfung
- 42 Porträt Leimenhof
- 46 Tiergalerie
- 48 Zuchtphilosophie

### swissherdbook

- 52 Verwaltung
- 53 Abstimmung vom 13. Juni
- 54 Kurzmeldungen

### Treffpunkt

- 58 Kurzmeldungen / LBE-Touren
- 59 21. Hauptversammlung der IG Swiss Fleckvieh
- 60 Züchterkamera

### Service

- 66 Jungstiere
- 68 Agenda
- 70 Impressum

SWISS   
herdbook



## Bronch-Arom B Pulver

- bei ersten Anzeichen von Husten
- antibakteriell & antiviral
- stärkt die Atemwegsfunktion
- mit ätherischen Ölen
- auch in praktischer flüssiger Form erhältlich



## Broncholytan

- mit Süssholzwurzel & Thymian
- bei Husten
- schleimlösend
- stützt das Immunsystem



Wappnen  
Sie Ihre Tiere  
für die nass-  
kalten Frühlings-  
tage...  
ohne  
Antibiotika

**AnimalMed**

AnimalMed - Homöopharm | 4702 Oensingen | 062 388 32 20 | animalmed.ch

# Landi

**Top Angebot**

**49.50**

nur solange Vorrat



**Vollautomat  
Einhängetränke**

VA-Tanker.  
Bis 30 l/Min bei 6 bar.  
46562

# Trumpf

[www.landi.ch](http://www.landi.ch)



**Top Angebot**

**89.-**

nur solange Vorrat



**Weidetränke 380 l**

Für den Aussenbereich geeignet. Mit Umrandung für optimale Stabilität.  
Leicht und einfach aufzustellen. 46294

**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)

Preise in CHF; Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig 01.-31.03.21



## STALLVISITE

# Betriebe gesucht!



BILD: THERES LÄDERACH

## BEKANNTE KÜHE

## Rubens INGRID ist abgegangen

Wir haben sie alle gekannt – Rubens INGRID EX 95 10E.

Sie stand im Besitz der Familie Allenbach, Rumisberg, und ging Mitte Januar im Alter von 19 Jahren ab. Unzählige Schauerfolge wie Kategoriensiege und Eutertitel an der Expo Bulle und der Swiss Expo gehen auf INGRIDs Konto. 2006 war sie Teil der Schweizer Nationalmannschaft an der Europaschau in Oldenburg und konnte dort ihre Kategorie gewinnen. Weiter war sie in der Schweizer Truppe des Nationenwettbewerbs und verhalf so ihrem Heimatland zum Sieg.

Mit einer Lebensleistung von 183'965 kg Milch mit 3.92 % Fett und 3.33 % Eiweiss hat INGRID bewiesen, dass auch Schaukühe durch beste Pflege mit hervorragenden Leistungen und starker Fitness glänzen können – da beeindruckt der Begriff „Langlebigkeit“ doch gleich um einiges mehr...

swissherdbook gratuliert Familie Allenbach ganz herzlich zu den Leistungen, die INGRID erbracht hat, und wünscht weiterhin alles Gute in Haus und Hof. 

Celine Oswald



BILD: CELINE OSWALD

Vor 17 Jahren wurde das Projekt Stallvisite lanciert, um zu zeigen, wie die wertvolle Nahrungsmittelproduktion abläuft und wie die Tiere leben.

Für die Stallvisite eignen sich interessierte, kommunikative Betriebsleiter/-innen, die Freude am Austausch mit Menschen haben und die für mindestens ein Jahr ihren Hof auf individuelle Weise der Bevölkerung zugänglich machen. Natürlich angepasst an die strukturellen und zeitlichen Möglichkeiten der Bauernfamilie sowie aktuell an das Corona-Schutzkonzept der Kantone. Vor allem eignen sich Betriebe an einfach erreichbaren Orten, in Agglomerationen und an gut besuchten Wander- und Spazierwegen.

Die Stallvisite kann auch zum Erlebnis-Bauernhof erweitert werden. Dabei wird der Stallrundgang mit Infomaterial, Themenwegen oder Spielen wie dem Stallquiz ergänzt. Dies ermöglicht den Betrieben, auch ohne Personenkontakt, die Fragen der Besucher/-innen zu klären, sie hinter die Kulissen blicken zu lassen und ihnen das Erlebnis auf dem Bauernhof zu ermöglichen.

Die Stallvisite ist ein Projekt der Basiskampagne „Schweizer Bauern. Von hier, von Herzen.“ unter der Federführung des Schweizer Bauernverbands. Für das Projekt Stallvisite können sich interessierte Betriebsleiter/-innen jederzeit online anmelden oder sich für eine persönliche Beratung oder Unterstützung an die Projektleiterin Maria Känel wenden: E-Mail: [info@stallvisite.ch](mailto:info@stallvisite.ch), Tel. 031 359 59 73. 

Auszug aus LID-Pressemitteilung

Anmeldung: [www.bauernportal.ch](http://www.bauernportal.ch)

## LINEAR AG

## LBE Rasse Normande

Bei swissherdbook sind rund 1'200 Tiere der Rasse Normande im Herdebuch registriert. Für diese Tiere können die Züchter den Service der linearen Beschreibung und Einstufung (LBE) in Anspruch nehmen. Die Linear AG führt etwa 200 LBE bei Normande-Kühen durch. Ein grosser Anteil dieser Kühe sind Kreuzungstiere mit Holstein oder Zweinutzungsrasen.

Die Entwicklung und das regelmässige Überarbeiten eines eigenen Schemas sind mit Kosten verbunden. Deshalb wurde beim Start der Linear AG entschieden, für Normande-Tiere das Schema der Zweinutzungsrasse Swiss Fleckvieh zu verwenden. Wir stellen jedoch fest, dass die Normande-Kühe den Montbéliardes ähnlicher sind als dem Zuchtziel für Swiss Fleckvieh. Aus diesem Grund wird ab dem 1. April das Schema der Rasse Montbéliarde für die LBE der Normande-Kühe verwendet.

Wir hoffen, dass wir so die Stärken und Schwächen jedes einzelnen Tieres näher am Zuchtziel dieser Rasse beschreiben können. 

Linear AG

[www.linearsa.ch](http://www.linearsa.ch)



BILD: KELEK

SWISSHERDBOOK-STATISTIKEN 2020

# Mehr Laktationen im COVID-Jahr

Die Dienstleistungseinstellung während des Lockdowns hat auch in den Statistiken Spuren hinterlassen. Trotzdem konnte, erstmals seit Jahren, eine positive Entwicklung bei der Anzahl Abschlüsse festgestellt werden.

*Von swissherdbook*





**D**as Jahr 2020 wird als das COVID-19-Jahr in die Geschichte eingehen. Zum ersten Mal seit der Einführung der Milchleistungsprüfung (MLP) im Jahr 1962 mussten die Zuchtverbände, während des Lockdowns im Frühling, die MLP einstellen und die betriebliche Selbstkontrolle (Methode B) einführen. Dieser Schritt konnte nur erfolgreich durchgeführt werden, dank der aktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten. Die Befolgung dieser freiwilligen Massnahmen mit über 65 % B-Kontrollen zeigt, wie wertvoll und beliebt die Milchkontrolle für die Betriebe ist.

#### MILCHLEISTUNGSPRÜFUNG

Der Strukturwandel war auch im COVID-Jahr spürbar. So kam es zu einer Abnahme um 361 Betriebe und zu einer Vergrösserung der verbliebenen Betriebe, welche zu einer leichten Zunahme an Laktationsabschlüssen im Vergleich zum Jahr 2019 geführt hat. Mittlerweile melken 307 Betriebe ihre Kühe mit einem Melkroboter.

*„Im Vergleich zum Jahr 2019 gab es eine Zunahme bei den Laktationsabschlüssen.“*

Im Jahr 2020 wurden 211'161 Abschlüsse (+495) gezählt, davon waren 162'844 Standardabschlüsse (+1'805). Die leicht steigenden Milchpreise im Jahr 2020, vor allem während des Frühlings und Sommers, haben mit grosser Wahrscheinlichkeit dieses Resultat positiv beeinflusst. Der Durchschnitt aller

Standardabschlüsse von swissherdbook über alle Rassen beträgt 7'822 kg Milch mit 4.06 % Fett und 3.31 % Eiweiss. Gegenüber dem Jahr 2019 entspricht dies einer Zunahme um 78 kg Milch, 0.02 % Fett und 0.01 % Eiweiss. Im Vergleich zum Milchjahr 2019 ist die Anzahl Abschlüsse über 10'000 und 12'000 kg Milch ebenfalls gestiegen. So erreichten im Jahr 2020 21'375 Kühe eine Leistung von 10'000 kg Milch (+ 1'870) und 3'479 Kühe eine Leistung über 12'000 kg Milch (+284). Gleichzeitig stieg auch die Anzahl Kühe mit einer hohen Lebensleistung. Die Anzahl 100'000er-Kühe ist im Vergleich zum Jahr 2019 um 45 Tiere angewachsen und steht bei 392 Kühen. Bemerkenswert ist aber auch, dass 40 Kühe die 125'000 kg, 4 die 150'000 kg und eine Kuh die 175'000 kg Lebensleistung erreicht haben.



BILD: CELINE OSWALD

307 Betriebe melken ihre Kühe mit einem Melkroboter.



**Tabelle 1:** Milchleistungsprüfung nach Rassen 2020 (Standardlaktationen)

| Rasse         | Anzahl<br>Abschlüsse | Milch<br>kg  | Fett<br>%   | Eiweiss<br>% | Fett-/Eiweiss-<br>Verhältnis | Fett-/Eiweiss-<br>Summe |
|---------------|----------------------|--------------|-------------|--------------|------------------------------|-------------------------|
| RH / HO       | 90'862               | 8'509        | 4.06        | 3.29         | 1.23                         | 7.35                    |
| SF            | 45'938               | 7'170        | 4.12        | 3.32         | 1.24                         | 7.46                    |
| SI            | 14'786               | 5'975        | 3.97        | 3.37         | 1.18                         | 7.35                    |
| MO            | 7'273                | 7'664        | 3.78        | 3.38         | 1.12                         | 7.17                    |
| NO            | 760                  | 6'991        | 4.11        | 3.42         | 1.20                         | 7.54                    |
| BF            | 133                  | 2'744        | 7.51        | 4.43         | 1.69                         | 12.0                    |
| PZ            | 58                   | 5'867        | 3.85        | 3.32         | 1.16                         | 7.16                    |
| EV            | 25                   | 3'212        | 3.69        | 3.34         | 1.09                         | 7.15                    |
| andere        | 3'009                | 6'961        | 4.18        | 3.41         | 1.23                         | 7.65                    |
| <b>Gesamt</b> | <b>162'844</b>       | <b>7'822</b> | <b>4.06</b> | <b>3.31</b>  | <b>1.23</b>                  | <b>7.40</b>             |

## OBERKONTROLLE

Zur Qualitätssicherung der erhobenen Milchleistungsdaten führt swissherdbook regelmässig in seinen Mitgliedsbetrieben in der ganzen Schweiz stichprobenweise Oberkontrollen durch. Gemäss Vorgaben im Reglement der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR) muss eine Oberkontrolle innerhalb von fünf Tagen nach der offiziellen Milchkontrolle erfolgen, damit ein Vergleich bezüglich Milchmenge gemacht werden kann. Für Einzelkühe gewährt das Reglement eine Toleranz von +/-20 % Abweichung von der Oberkontrolle, für den gesamten Bestand +/-10 %.

Das Jahr 2020 wurde durch das Coronavirus getrübt, da die Milchkontrollen während des Lockdowns im Frühjahr für eineinhalb Monate gestoppt wurden. Unter Berücksichtigung dieser Einschränkungen konnten 82 Betriebe kontrolliert werden. Auf 5 Betrieben gab es Einzeltiere, bei denen die Toleranz von 20 % überschritten wurde. Daher wurden bei 16 Tieren die Resultate für die Laktationsberechnung durch die der Oberkontrolle ersetzt.

Bei 2 Betrieben kamen die Proben mehr als 3 Wochen nach der Milchkontrolle im Labor von Suisselab an. Da die Bestimmung der Inhaltsstoffe nicht mehr zuverlässig war, wurde die Kontrolle wiederholt und die neuen Ergebnisse festgehalten. Ein Züchter führte die B-Kontrolle durch, obwohl diese nicht mehr erlaubt war. Alle Daten wurden gelöscht und der Milchkontrolleur verwart.

Weiter mussten zwei Milchkontrolleure wegen ungenügender Einhaltung der Kontrollintervalle ermahnt werden.

Auch gab es regelmässig Rückmeldungen betreffend Züchter, welche die Milchkontrolle systema-

tisch verweigerten. Zur Erinnerung: Die Milchkontrolleure legen unter Berücksichtigung der Intervalle den Tag der Kontrolle fest. Wenn sich alle bemühen, fördert dies ein angenehmes Arbeitsklima.

Schliesslich freuen wir uns, dass wir 61 neue Milchkontrolleure registrieren und einführen durften.

*„Wir freuen uns, dass wir 61 neue Milchkontrolleure registrieren und einführen durften.“*

## MELKBARKEITSPRÜFUNG

Im Jahr 2020 wurden 5'707 Melkbarkeitsprüfungen durchgeführt. Der Rückgang um 1'422 Kühe ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Melkbarkeitsexperten im Frühjahr 2020 aufgrund der COVID-19-Lage nicht ausrücken durften. Eine Abnahme um 959 Prüfungen gab es allein im Kanton ➤



BILD: CELINE OSWALD

Der Tag der Milchkontrolle wird, unter Berücksichtigung der Intervalle, vom Milchkontrolleur festgelegt.



BILD: EMILIE BEURET-BOILLAT

Das durchschnittliche Minutengemelk über alle Rassen ist +0.06 kg/min höher als im Vorjahr.

- Bern, während im Kanton Freiburg 159 Prüfungen verloren gegangen sind. Über 70 % der Melkbarkeitsprüfungen werden im Kanton Bern gemacht. Die Verteilung in den verschiedenen Kantonen hat sich auch im COVID-Jahr nur unerheblich verändert.

Das durchschnittliche Minutengemelk über alle Rassen betrug 2.97 kg/min. Es ist +0.06 kg/min höher als im Vorjahr. Dieser Anstieg des Minutengemels ist vor allem auf eine starke Zunahme bei der Rasse Holstein (RH +0.14 kg/min, HO +0.10 kg/min) zurückzuführen. Der Voreuterindex liegt bei 46.2 % und hat damit um 0.3 % abgenommen.

#### ABSTAMMUNGSKONTROLLE

Bei Tieren der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh, Red Holstein / Holstein sowie Evolène erfolgen die Abstammungskontrollen seit dem Jahr 2018 grundsätzlich über die genomische Selektion (SNP). Bei Tieren anderer Rassen sowie bei Kreuzungen wird

die Abstammungskontrolle weiterhin über Mikrosatelliten durchgeführt.

Von total 1'084 Abstammungskontrollen wurden 273 über Mikrosatelliten und 811 über SNP abgewickelt. Die Anzahl Abstammungskontrollen ist gegenüber den Vorjahren leicht angestiegen. Insbesondere bei den Fällen mit einer Besamung sowie einer zusätzlichen Belegung stellen wir eine Zunahme fest. Ganz allgemein scheint die Hemmschwelle beim Einsatz von verschiedenen Stieren innerhalb derselben Brunstperiode abzunehmen. Dies vielleicht auch im Wissen, dass die korrekte Abstammung mit den heutigen Mitteln einfach nachgewiesen werden kann. So nimmt die Anzahl der Betriebe, die sämtliche ihrer Kälber genomisch typisieren lassen, weiter zu. Anlässlich der genomischen Selektion wurden insgesamt rund 14'000 Tiere typisiert und deren Abstammung überprüft.

Bei Kälbern aus Embryotransfer wurden noch 112 Fälle über Mikrosatelliten abgewickelt, gegenüber 212 über SNP. Dies darum, weil die genetische Mutter oftmals bereits tot ist und nur über Mikrosatelliten typisiert wurde, oder aus dem Ausland stammt und keine SNP-Typisierung verfügbar ist.

#### REGISTRIERTE KÄLBER

68'445 Kuhkälber wurden im Jahr 2020 registriert; dies sind 175 mehr als im Vorjahr. Auf die Rassen verteilt haben die Registrierungen leicht abgenommen: Swiss Fleckvieh (–2.54 %), Simmental (–1.97 %) und Red Holstein (–0.70 %). Demgegenüber steht eine Zunahme bei den Rassen Holstein (+5.97 %) und Montbéliarde (+2.21 %).

Die Zahl der registrierten Stierkälber hat wiederum stark abgenommen. Dies ist teilweise auf die bei AGATE verfügbare Validierung der Väter durch Swissgenetics zurückzuführen. Die Bestellung der Abstammungsausweise für die Mastremonten war stark rückläufig.

**Tabelle 2:** Neu registrierte Kälber im Jahr 2020

| Rasse        | Stierkälber  |             |               | Kuhkälber     |             |              | Total         |             |              |
|--------------|--------------|-------------|---------------|---------------|-------------|--------------|---------------|-------------|--------------|
|              | Anzahl       | %           | Diff.         | Anzahl        | %           | Diff.        | Anzahl        | %           | Diff.        |
| SI           | 4'334        | 53.8%       | –10.9%        | 9'237         | 13.5%       | –1.9%        | 13'571        | 17.6%       | –5.0%        |
| MO           | 251          | 3.1%        | –13.5%        | 3'749         | 5.5%        | +2.2%        | 3'991         | 5.2%        | +1.1%        |
| SF           | 1'687        | 21.0%       | –16.5%        | 18'299        | 26.7%       | –2.5%        | 19'986        | 26.0%       | –3.9%        |
| RH           | 1'095        | 13.6%       | –21.4%        | 21'130        | 30.8%       | –0.7%        | 22'225        | 29.1%       | –2.0%        |
| HO           | 561          | 7.0%        | –21.3%        | 15'385        | 22.4%       | +6.0%        | 15'946        | 20.9%       | +4.7%        |
| NO           | 24           | 0.7%        | +12.5%        | 397           | 0.6%        | +2.4%        | 433           | 0.6%        | +3.6%        |
| BF           | 26           | 0.3%        | +100.0%       | 174           | 0.3%        | +28.9%       | 200           | 0.3%        | +35.1%       |
| PZ           | 5            | 0.1%        | –28.6%        | 26            | 0.1%        | –21.2%       | 31            | 0.1%        | –22.5%       |
| EV           | 36           | 0.4%        | –28.0%        | 75            | 0.1%        | –1.3%        | 111           | 0.2%        | –11.9%       |
| <b>Total</b> | <b>8'049</b> | <b>100%</b> | <b>–14.3%</b> | <b>68'455</b> | <b>100%</b> | <b>+0.3%</b> | <b>76'494</b> | <b>100%</b> | <b>–1.5%</b> |



**Tabelle 3:** KB-Stiere mit der höchsten Anzahl Besamungen im Jahr 2020

| Name                           | RC | Anzahl | Name                   | RC | Anzahl |
|--------------------------------|----|--------|------------------------|----|--------|
| <b>Red Holstein / Holstein</b> |    |        | <b>Swiss Fleckvieh</b> |    |        |
| AIROLO                         | RH | 7'122  | FLORINO                | SF | 4'768  |
| Fraeland ARLAND SG             | RH | 4'059  | GrüGru LORBAS P        | SF | 4'209  |
| Swissbec ALO-YORK              | RH | 3'730  | SWAT                   | SF | 3'374  |
| Schrago RED IMPULSE            | RH | 3'493  | FRISCO                 | SF | 3'356  |
| Westcoast SWINGMAN             | RH | 2'759  | HAMILTON               | SF | 3'304  |
| Santons CHIEF                  | HO | 2'743  | Trachsel's HARDY       | SF | 2'875  |
| Swissbec JACKPOT               | RH | 2'723  | TORNADO                | SF | 2'078  |
| Castel BAD                     | RF | 2'431  | <b>Simmental</b>       |    |        |
| Siemers AGENT                  | RH | 2'407  | BRISAGO                | 70 | 2'713  |
| Swissbec POWER                 | RH | 2'279  | CORVI                  | 60 | 1'551  |
| <b>Montbéliarde</b>            |    |        | UNETTO                 | 60 | 1'399  |
| NOELCERNEU                     | MO | 801    | UNIKAT                 | 60 | 1'392  |
| NEKFEU                         | MO | 674    | Tur-Bach BALTASAR      | 60 | 1'362  |
| OFOBOUR JB                     | MO | 596    | FLORIN                 | 60 | 1'068  |

### BESAMUNGSZAHLEN

Im Jahr 2020 wurden 415'978 Deckungen mit 4'784 verschiedenen Stieren gemacht. Dies bedeutet eine Zunahme um 1'760 Besamungen/Belegungen. Die Anzahl Stiere, mit welchen eine Deckung gemacht wurde, stieg ebenfalls um 111 Stück an.

Die Veränderungen in den Rassen sind sehr klein. Während etwas weniger Deckungen mit Simmentaler- und Red Holsteinstieren gemacht wurden, lagen die Rassen Holstein, Montbéliarde und Swiss Fleckvieh leicht im Plus. Auch die Rassentreue bei der Besamung von Swiss Fleckvieh-Tieren ist im Jahr 2020 um fast 6 % gestiegen. Die Bemühungen der Rassenkommission Swiss Fleckvieh scheinen nun Wirkung zu zeigen. Zum ersten Mal seit Jahren nahm der Anteil der Mastbesamungen etwas ab. Er lag im Jahr 2020 bei 35 % (-1 %).

### STIERE MIT HÖCHSTER BESAMUNGSZAHL

Die Top-10-Liste der Besamungen bei Red Holstein (RH) und Holstein (HO) besteht aus 6 nachzuchtgeprüften und 4 genomischen Stieren. An der Spitze befindet sich der genomische RH-Jungstier AIROLO mit 7'122 Besamungen. Er ist einer von 5 Stieren, die schon letztes Jahr in der Topliste vertreten waren. Mit grossem Abstand folgen zwei weitere RH-Stiere: Fraeland ARLAND SG und Swissbec ALO-YORK, der erste nachzuchtgeprüfte Stier. Auf Rang vier folgt der Listenführer des letzten Jahres, Schrago RED IMPULSE und anschliessend kommen Westcoast SWINGMAN, Santons CHIEF, Swissbec JACKPOT, Castel BAD, Swissbec POWER und Siemers AGENT nach. Es ist auffällig, dass alle 10 Stiere gesext erhältlich sind. Jeder Stier macht mehr als 30% der Besamungen gesext.

NOELCERNEU, NEKFEU und OFOBOUR JB heisst das neue Spitzentrio bei den Montbéliarde-Stieren. NOELCERNEU erreichte 801 Besamungen. Der Vater des 3. platzierten OFOBOUR JB, der im letzten Jahr am meisten eingesetzte LELABEL, folgt auf dem 4. Rang.

Auch wenn er die Anzahl Besamungen von 2019 nicht erreichen konnte, ist FLORINO mit 4'768 Besamungen bei der Rasse Swiss Fleckvieh Listenführer geblieben. Am zweitmeisten Besamungen wurden vom genomischen Jungstier GrüGru LORBAS P registriert. Er ist einer von 3 hornlosen Stieren in den Top-10. SWAT, die Nr. 3, ist ein weiterer Jungstier, der viel eingesetzt wurde, während auf den folgenden Plätzen der nachzuchtgeprüfte ➤



La Brevena Alo-York JELENA CH 120.1346.5830.3 RH, ihr Vater gehört zu den KB-Stieren mit der höchsten Anzahl an Besamungen.



BILD: KELEKI

Talent BELLA CH 120.0437.2760.2 70, GM wurde in ihrer 13. Laktation, mit 115'232 kg Milch, erneut mit EX 95 9E beschrieben.

- Stier FRISCO sowie HAMILTON P und sein Vater Trachsel's HARDY P stehen, die bereits im Jahr 2019 zu den meisteingesetzten Stieren gehörten. Neu auf der Liste ist auch TORNADO, der zweite Sohn von Stadler FLEURETTE. Auffällig auch bei der Swiss Fleckvieh-Rasse ist, dass, mit Ausnahme von HARDY, von allen Stieren über 40 % Spezialdosen gebraucht worden sind.

Die beliebtesten Stiere der Rasse Simmental sind dieselben wie im Vorjahr, geändert hat die Reihenfolge. BRISAGO konnte wiederum am meisten Besamungen verzeichnen (2'713). Auf dem 2. Rang platziert sich der genomische Jungstier CORVI; von ihm wurden 20 % gesexte- und 30 % Spermvital-Dosen eingesetzt, gefolgt von UNETTO, und dem FABBIO-Sohn UNIKAT, beide aus der Familie von David NYMPHE. Auf dem Platz 5 steht der Vorjahres-Zweite, Tur-Bach BALTASAR.

#### LINEARE BESCHREIBUNG UND EINSTUFUNG

Die LINEAR AG konnte im Jahr 2020 bei 40'200 Kühen die lineare Beschreibung und Einstufung (LBE) machen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Einstellung der Beschreibung im Frühjahr wurden 4'841 Tiere weniger beschrieben als im Vorjahr. Der Durchschnitt der 31'975 beschriebenen Erstlingskühe lag bei 78.8 Punkten, während eine „Very Good“-Einstufung

(85-89 Punkte) von 0.7 % der Erstlingskühe erreicht wurde. Bei den ausgewachsenen Kühen ab der 3. Laktation erlangten 15.7 % neu oder zum wiederholten Mal eine „Exzellente“-Einstufung (90+).

Einige Spitzenbeurteilungen des letzten LBE-Jahres: DH Gold Chip DARLING von Roger Frossard und Yves Saucy erreichte die Ausnahmeeinstufung von EX 96 4E in ihrer 6. Laktation. Eine Beurteilung von EX 95 wurde von vier RH-Kühen, einer SF-Kuh und einer SI-Kuh erzielt: Everdes Absolute MISSY EX 95 3E von Sébastien Favre, Florence Gratwohl und Lorenz Bach; Mr Savage PASTIQUE EX 95 3E von Roger Frossard; Plattery Absolute AMANDA und Plattery Armani BROOK von Christian Menoud; Boris CASABLANCA EX 95 7E von Samuel + Ulrich Künzi und Talent BELLA von Res Wittwer, die in ihrer 13. Laktation, mit 115'232 kg Milch, erneut mit EX 95 9E beschrieben wurde. Bemerkenswert sind

*„Im Jahr 2020 wurden 415'978 Deckungen mit 4'784 verschiedenen Stieren gemacht. Dies bedeutet eine Zunahme um 1'760 Besamungen/Belegungen.“*

auch La Béroie Espoir GARDENA EX 94 von der CE Béroie – La Bottière und Waldhof Orkan OTTAWA EX 92 von Jürg Brönnimann, die in ihrer 14. beziehungsweise 13. Laktation die 10. Exzellente-Einstufung erreichten. Bei den Kühen in zweiter Laktation wurden die Intermediate Champion der Swiss Expo 2020, Gobeli's Durango PERRY, von Gobeli Holstein, Ruedi Gasser, Hansjürg Rätz sowie Ptit Coeur Unix DARLINGA von Roger Frossard und Yves Saucy mit VG 88 eingestuft. 

Die Tabellen MLP und LBE sowie detaillierte Angaben zu Milchleistungen, Melkbarkeitsprüfungen und den Resultaten der linearen Beschreibung finden Sie unter: [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → **jahresstatistik**

**Tabelle 4:** Anzahl LBE pro Einstufung nach Laktationen

| Lakt.-Nr.    | Alle          | Genügend     |             | Gut           |              | Gut Plus      |              | Sehr Gut     |              | Exzellente |             |
|--------------|---------------|--------------|-------------|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|------------|-------------|
|              | Alle Anz. LBE | 65-74        | %           | 75-79         | %            | 80-84         | %            | 85-89        | %            | ≥ 90       | %           |
| 1            | 31'975        | 2'658        | 8.3%        | 15'328        | 47.9%        | 13'771        | 43.1%        | 211          | 0.7%         | 0          | 0.0%        |
| 2            | 2'475         | 6            | 0.2%        | 152           | 6.1%         | 1'666         | 67.3%        | 651          | 26.3%        | 0          | 0.0%        |
| 3ff          | 5'750         | 4            | 0.1%        | 89            | 1.5%         | 1'081         | 18.8%        | 3'675        | 63.9%        | 901        | 15.7%       |
| <b>Total</b> | <b>40'200</b> | <b>2'668</b> | <b>6.6%</b> | <b>15'569</b> | <b>38.7%</b> | <b>16'518</b> | <b>41.1%</b> | <b>4'537</b> | <b>11.3%</b> | <b>901</b> | <b>2.2%</b> |

TABELLEN: SWISSHERDBOOK



## PhysiO® Bloc

### Leckeimer für jedes Bedürfnis



Die PhysiO® Blocs von melior gewährleisten eine sichere Mineralisierung. Das Sortiment umfasst 12 Leckschalen, die sämtlichen Bedürfnissen entspricht und zu allen Rationen passt.

**CHF 15.–/100 kg Rabatt ab 300 kg assortiert**  
**CHF 20.–/100 kg Rabatt ab 600 kg assortiert**  
 Die Aktion gilt ebenfalls für 2694 Big Bloc SELEN (100 kg). Gültig für Bestellungen bis am 6. Mai mit Auslieferung bis am 14. Mai 2021.

## 2618 PhysiO® SILVER Mg

### Das Mineralfutter für den Frühling

Das exklusive Mineralfutter in Würfelform für Rindvieh zu Beginn der Grünfütterung. Enthält 20 % der Spurenelemente Zink, Kupfer und Selen in organischer Form.

- Stellt die Magnesiumversorgung sicher
- Beugt Weidetetanie vor
- Für Rindvieh und Ziegen

**CHF 20.–/100 kg Rabatt; gültig für Bestellungen bis 6. Mai mit Auslieferung bis 14. Mai 2021.**



## 8060 MORULINE®

### Viel mehr als ein natürlicher Blähschutz

Einzigartige Rezeptur mit viel Leinkuchen und Lebertran als Lieferanten wertvoller Omega-3-Fettsäuren, welche an den lebenswichtigen Funktionen des Tieres beteiligt sind. Enthält viele essentielle Aminosäuren, welche die Grundlage aller biologischen Prozesse im Körper bilden. MORULINE® wirkt sich positiv auf Leistungsbereitschaft, Gesundheit und Fruchtbarkeit der Nutztiere aus. Speziell empfohlen wird MORULINE® im Frühling, wenn das Weidegras jung ist mit 200–250 g/Tag & Tier.

#### Die Vorteile von 8060 MORULINE®

- Verbessert den Geburtsablauf und die Versäuerung der Gebärmutter
- Bessere Milchgehalte
- Unterstützt eine rasche und erfolgreiche Wiederbelegung
- Stärkere und fittere Kälber in den ersten Lebensstunden (nach Abkalbschwierigkeiten)
- Sorgt für ein glänzendes Fell
- Enthält Diamond V® XP Hefe
- Reich an Vitamin A und D<sub>3</sub>
- Ohne Soja



## ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

# Entwicklung

## Zuchtwert Ketoseresistenz

Die Zucht auf Widerstandskraft gegen Ketose effektiver zu gestalten, ist der Zweck der neuen Zuchtwertschätzung Ketoseresistenz. Die Basis dazu bildet die Analyse von Milchproben.

Die Krankheit Ketose ist eine teure Angelegenheit. Unter niederländischen Produktionsbedingungen wurden kürzlich die Kosten für einen Fall klinischer Ketose auf durchschnittlich 709 EUR und diejenigen eines Falls subklinischer Ketose im Schnitt auf 150 EUR geschätzt.<sup>1</sup>

Neben grosser Sorgfalt bei der Fütterung, insbesondere bei Kühen in der Galtphase und der Frühlaktation, kann der Ketose auch züchterisch entgegen gewirkt werden.

*„Neben grosser Sorgfalt bei der Fütterung kann der Ketose auch züchterisch entgegen gewirkt werden.“*

### ZWS KETOSERESISTENZ

Am effektivsten funktioniert Zucht, wenn die Elterntiere mit den besten genetischen Veranlagungen miteinander gepaart werden. Eine möglichst genaue

Aussage über die genetischen Veranlagungen zu machen, ist Sinn und Zweck der Zuchtwertschätzung (ZWS). Qualitas hat im Auftrag der Schweizer Milchviehzuchtorganisationen eine ZWS für Ketoseresistenz entwickelt.

### KEINE DIREKTE BEOBACHTUNG

Um Zuchtwerte (ZW) schätzen zu können, müssen Beobachtungen und Messungen zum interessierenden Merkmal gemacht und aufgezeichnet worden sein. Im Falle der Ketoseresistenz ist es jedoch so, dass nicht das Merkmal selbst, sondern Hilfsmerkmale, die mit Ketose im Zusammenhang stehen, erhoben werden. Bei diesen Merkmalen handelt es sich um Ketosediagnosen

aus dem elektronischen Behandlungsjournal, Body Condition Scores (BCS) aus der linearen Beschreibung und Einstufung (LBE) und um gewisse Ergebnisse der Analyse von Milchproben aus der Milchleistungsprüfung.

### MILCH ALS SCHLÜSSEL

Für die ZWS Ketoseresistenz wurden die Ketosediagnosen und die BCS nicht verwendet. Erstere aufgrund der tiefen Anzahl Beobachtungen. Die BCS, weil sie oft nicht in der für die Ketose relevanten Frühlaktation erhoben wurden und, weil sie nur für erstlaktierende Kühe systematisch vorhanden sind.

Bei der ZWS Ketoseresistenz setzen wir auf das Fett/Eiweiss-Verhältnis und die Aceton-Konzentration in der Milch sowie auf die Konzentration von nicht-veresterten Fettsäuren (NEFA) im Blut. NEFA sind ein Zeichen für Fettmobilisation und ihre Konzentration im Blut wird anhand der Milch bestimmt. Dies funktioniert durch Vorhersagegleichungen auf Basis von MIR-Spektraldaten der Milch.

### NEFA IM BLUT

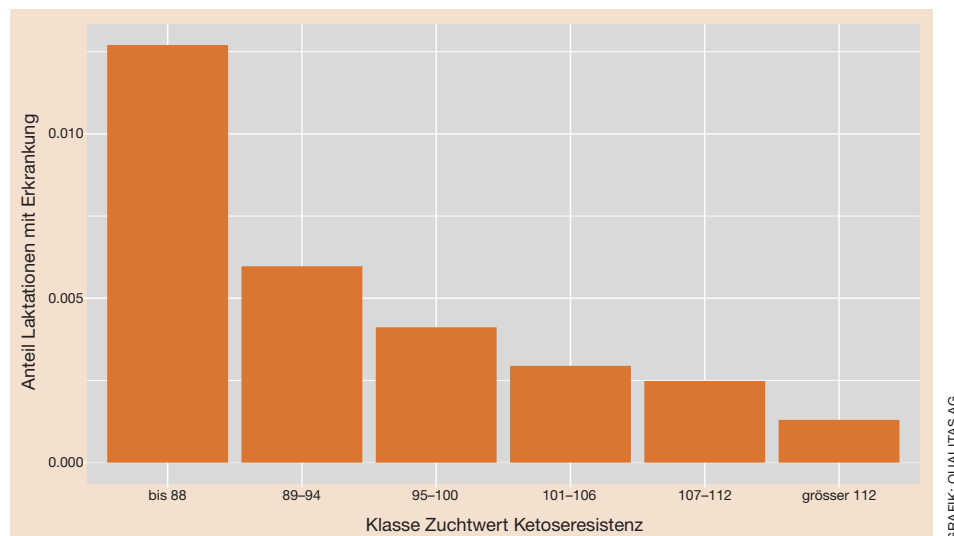
Die drei erwähnten Messgrössen stehen für alle Milchproben zur Verfügung. Für die Krankheit Ketose sind jedoch nur die Messwerte in der Frühlaktation relevant. Um diesen Umstand zu berücksichtigen, wird für die ZWS Ketoseresistenz auf die höchsten verfügbaren Messwerte im Zeitraum von Laktationstag 5 bis Laktationstag 60 eingeschränkt. Für die so definierten Merkmale wurde ein genetisches Mehr-Merkmale-Modell entwickelt, mit dem die Schätzung von Zuchtwerten durchgeführt werden kann.



Die neue ZWS-Ketoseresistenz unterstützt die Zucht auf Widerstandskraft gegen Ketose.



**Grafik:** Anteile an Laktationen mit einer Ketoseerkrankung von Kühen in verschiedenen Zuchtwertklassen



Für jedes Tier gibt es somit Zuchtwerte für drei Merkmale. Diese werden anschliessend zu einem einzigen Zuchtwert für Ketoseresistenz kombiniert. Diese Kombination geschieht auf simple Weise: Als Zuchtwert für Ketoseresistenz wird der Zuchtwert für NEFA im Blut genommen, jedoch mit gedrehter Skala. Hohe Zuchtwerte entsprechen somit wenig NEFA im Blut.

### KONFORM MIT US-WERTEN

Weshalb NEFA im Blut und nicht das Fett/Eiweiss-Verhältnis oder Aceton in der Milch? Die Wahl basiert auf der Beobachtung, dass von allen verfügbaren Merkmalen die Zuchtwerte für NEFA im Blut am besten mit den Ketoseresistenz-Zuchtwerten aus den USA übereinstimmen.

Der Vergleich konnte nur für Holsteinstiere gemacht werden, ist aber besonders relevant, da die Ketoseresistenz-Zuchtwerte in den USA auf Diagnosedaten basieren. Und nicht vergessen werden darf, dass das Fett/Eiweiss-Verhältnis und Aceton in der

Milch über die genetischen Korrelationen auch die Zuchtwerte für NEFA im Blut beeinflussen.

### HÖHERE ZW, WENIGER KRANK

In der Grafik sind die Anteile an Laktationen mit einer Ketoseerkrankung von Kühen in verschiedenen Zuchtwertklassen dargestellt. Damit kann ein Eindruck gewonnen werden, ob wir mit dem neuen Zuchtwert Ketoseresistenz auf dem richtigen Weg sind. Der Grafik kann entnommen werden, dass zu Kühen mit

höheren Zuchtwerten weniger Ketosediagnosen über das elektronische Behandlungsjournal erfasst wurden.

Wie bereits erwähnt, wurden bisher aber erst wenige Diagnosen erfasst, insofern sind die Zahlen wenig belastbar. Sie stimmen aber dennoch optimistisch, da es sich bei den Ketosediagnosen um Daten handelt, die unabhängig von den in der ZWS verwendeten Milchanalyse-daten sind.

### INTERNE EVALUATION

Beim Zuchtwert Ketoseresistenz – der eigentlich ein Zuchtwert für NEFA im Blut ist – besteht eine gewisse Unsicherheit, wie stark die Zuchtwerte wirklich mit natürlicher Widerstandskraft gegen Ketose zusammenhängen. Aus diesem Grund und aufgrund der derzeit fehlenden genomischen ZWS für das Merkmal, werden die Zuchtwerte vorerst nicht veröffentlicht, sondern von swissherdbook und den KB-Organisationen intern evaluiert. 

*Urs Schuler, Qualitas AG*

<sup>1</sup> Aus: Steeneveld W., Amuta P., van Soest FJS., Jorritsma R., Hogeveen H. (2020) Estimating the combined costs of clinical and subclinical ketosis in dairy cows.

## Projekt HappyMoo

Die ZWS Ketoseresistenz ist die erste Dienstleistung der Schweizer Milchviehzuchtverbände bei der Vorhersagegleichungen auf Basis von MIR-Spektraldaten ausserhalb der Milchanalysegeräte angewendet werden. Die MIR-Spektraldaten werden gewonnen, indem gemessen wird, wie viel Infrarotstrahlung verschiedener Wellenlängen durch eine Milchprobe hindurchkommt. Anhand dieser Messungen können dann Rückschlüsse auf die Mengen an Milchinhaltsstoffen und auf sonstige Vorgänge in der Kuh (z. B. Konzentration von NEFA im Blut) gemacht werden.

Auch das Projekt HappyMoo, in welches swissherdbook involviert ist, stützt sich stark auf die Verwendung von MIR-Spektraldaten ab. Ziel des Projekts ist es, Milchproduzenten, Tierärzten und Beratern ein Instrument zur Überwachung des Wohlergehens der Kühe und insbesondere der Freiheit von Krankheiten, Hunger und Stress zur Verfügung zu stellen. 



Abonnieren Sie den Newsletter zum Projekt:

## EINFLUSSREICHE STIERE

# Redstar – auch nach 30 Jahren prägend

Was haben Sunibelle Dempsey ESPRIT und Descombes Kite ADRIANA gemeinsam? Beide konnten für die Schweizer Viehzucht internationale Erfolge feiern. Doch nicht nur das verbindet die beiden Kühe.

Für die Schweiz brillierten ESPRIT und ADRIANA auf internationalem Parkett. ESPRIT als Reserve European Grand Champion 2019 und ADRIANA als Supreme Champion der German Open 2008. Bei beiden Kühen finden wir im Pedigree Stookey Elm Park REDSTAR, ein Rotfaktorstier, der auch 30 Jahre nach seiner Geburt noch immer Einfluss nimmt, dank seiner einmaligen Vererbungskraft.

## TOPVERERBER

Es ist noch nicht allzu lange her, da erzählte mir ein bekannter Züchter: „REDSTAR, wenn du den im Pedigree hast, dann züchten die Kühe einfach gut.“ In der Tat gibt es, neben den international bekannten Schweizer Schaukühen ESPRIT und ADRIANA, noch viele weitere starke Kühe, die dafür bekannt sind, gut zu züchten, sei es beispielsweise die direkte REDSTAR-Tochter MIRLENE von Roger Frossard, Les Pommerats, oder die bekannte Rey Star FLO RED, die beide starke Familien auf ihren jeweiligen Betrieben begründet haben, um noch zwei weitere einflussreiche Beispiele zu nennen.

Doch was machte diesen REDSTAR aus und wie kam er in die Schweiz? Wie ich bei den Recherchen festgestellt habe, brauchte es viel züchterischen Ehrgeiz, damit dieser Stier überhaupt in die Schweiz kommen konnte.

## DIE LIBERALISIERUNG

Wir schreiben das Jahr 1994, Bertrand Jenni und Heinz Baur, die beiden Neuenburger Jungzüchter, sind zu Besuch bei Jacques Rey in Les Verrières und dort fällt ihnen ein rotes, knapp zwei Monate altes Kalb auf. Als man nach dem Vater fragt, wird schnell klar, dass es sich um eine Tochter von REDSTAR handelt, der in der Schweiz nicht offiziell verfügbar ist. Der Name des Kalbes ist Rey Star FLO RED, doch darauf kommen wir später noch zu sprechen. Bertrand Jenni und Heinz Baur waren so angetan von dem Kalb und recherchierten genauer nach diesem Stookey Elm Park REDSTAR. Sie fanden heraus, dass REDSTAR ein BLACKSTAR-Sohn mit Rotfaktor aus der bekannten kanadischen TRIPLE-Tochter Nandette Speckle-RED EX 93 war. Aus

dieser Kuh waren bereits die beiden Vollbrüder SWATCH und SAYSO verfügbar. REDSTAR, zwei Jahre jünger als die beiden, war eben nicht rot, sondern schwarz mit Rotfaktor, weshalb dieser Stier seinerzeit nicht offiziell importiert wurde. Denn zu dieser Zeit galten in der Schweiz noch andere züchterische Reglementarien. Rotfaktorstiere wurden damals in der Red Holstein-Population nur als gezielte Anpaarungspartner für spezielle Kühe genutzt, und schwarze Kälber in reinen roten Betrieben waren zu dieser Zeit verpönt und nicht zugelassen.

*„REDSTAR, wenn du den im Pedigree hast, dann züchten die Kühe einfach gut.“*

Die beiden umsichtigen Jungzüchter Jenni und Baur hatten aber das Glück auf ihrer Seite, denn die Liberalisierung



BILD: GIORGIO SOLDI

Rey Star FLO RED CH 310.0209.1505.8 RH



der Schweizer Viehzucht war in vollem Gange und der Monopolstatus einer einzigen KB-Organisation begann langsam zu bröckeln. So kam es, dass die beiden Jungzüchter, zusammen mit den Neuenburgern Jungzüchtern, REDSTAR auf eigene Faust importierten. Ein Glücksgriff, wie sich auch 30 Jahre später noch zeigt.

#### DEM ROTFAKTOR SEI DANK

Ein knappes Jahr später wurde die rotbunte Rey Star FLO RED, offiziell vaterlos, in Paris an der Simagena ausgestellt und siegte dort. Das war der erste Streich von REDSTAR und weitere sollten in den kommenden Jahren folgen.

Nicht zuletzt wegen diesem Erfolg an der Simagena wurde die Liberalisierung weiter vorangetrieben und schlussendlich konnten Jenni und Baur, offiziell vom Bund abgesegnet, die ersten Dosen Ende 1994 importieren. In Zusammenarbeit mit den Neuenburger Jungzüchtern hatte man Flyer und Publikationen erstellt und diese in den landwirtschaftlichen Medien gestreut. Die gut 400 Dosen wurden verkauft wie frische Brote. Was den Verkauf noch weiter ankurbelte war der Fakt, dass 1995 die Vollschwester von REDSTAR, Stookey Elm Park BLACK-ROSE EX 96, die Royal Winter Fair in Toronto gewinnen konnte – ein starkes Verkaufsargument für deren Vollbruder REDSTAR. Ebenso kalbte Rey Star FLO RED 1996 und sorgte für ziemlich viel



Sunibelle Dempsey ESPRIT CH 120.1084.3236.6 HO



Descombes Kite ADRIANA CH 120.0328.4607.9 RH

Aufsehen, da sie als rote Kuh, neben all den schwarzen Holsteinkühen, eine beispiellose Schaukarriere hinlegte und mehrere Male an der Swiss Expo und der Expo Bulle auf dem Podium stand. Vor allem weil REDSTAR den Rotfaktor besass, wurde er von Holstein- und Red Holstein-Züchtern eingesetzt und deshalb ist sein Einfluss, gerade im Schweizer Schauring, so stark.

#### VOM SUPERSAMPLER ZUM STAR

REDSTAR war dementsprechend ein sogenannter Supersampler, der aufgrund seiner Abstammung und seiner

bekannten Mutter eingesetzt wurde. Er war nicht offizieller Prüfstier, erhielt aber dann auch seinen ersten Töchterzuchtwert. Seine Töchter waren gross, extrem milchtypisch und hatten gute Fundamente mit kleinen, sehr gut aufgehängten Eutern. Man wünschte sich manchmal vielleicht etwas mehr Körpertiefe, aber seine Töchter wurden mit jedem Kalb besser. Das Beste an seinen Töchtern war aber ganz klar ihre Eigenschaft zu züchten. Auch deswegen wurde REDSTAR schlussendlich auch vom damaligen Schweizerischen Verband für künstliche Besamung (SVKB) importiert, und in der ganzen Schweiz ►

BILDER: WOLFHARD SCHULZE



BILD: KELEKI

Baur'sheima Ranger RAINA-ET CH 120.0169.9642.4 RH: erfolgreiche Tochter aus der bekannten Redstar REBEKKA

- eingesetzt. Aus diesem Grund findet man heute überall in der Schweiz verteilt Nachkommen von ihm, sei es in einem Betrieb in der Ostschweiz oder in einem Betrieb am Genfersee. Die Kühe haben beständig und einflussreich gezüchtet. Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass Kühe wie ESPRIT oder ADRIANA sein Blut führen. ESPRIT geht über DEMPSEY, SANCHEZ, BAXTER, SEPTEMBER, KITE auf eine REDSTAR-Tochter zurück und ADRIANA ist eine KITE-Tochter, direkt aus einer REDSTAR-Tochter. Haben Sie es bemerkt? Zweimal KITE x REDSTAR. KITE war ein SKYCHIEF-Sohn aus BLACKROSE, der Vollschwester zu REDSTAR, und beide Mütter waren REDSTAR-Töchter – ein doppelter Schuss Speckle-RED scheint gut zu funktionieren.

Um noch weiter von REDSTARs bekannten Töchtern zu berichten: Redstar MIRLENE, das Zugpferd von Ptit Coeur Holsteins, wurde 2006 Reserve Grand Champion der Expo Bulle, 16 Jahre nachdem REDSTAR geboren wurde – in

der heutigen Zeit fast nicht mehr denkbar! REDSTAR war seiner Zeit vielleicht sogar etwas voraus, denn die milchtypischen Kühe wurden auch erst zu Beginn der 2000er-Jahre im Schweizer Schaugenieur bevorzugt.

#### REBEKKA UND IHR VERMÄCHTNIS

Eine sehr frühe Tochter von REDSTAR war auch REBEKKA EX 92 von Heinz Baur. Als einer der Hauptverantwortlichen des Imports von REDSTAR, haben sich die Bemühungen für ihn mehr als ausgezahlt. REBEKKA gewann die Swiss Expo 1998 und, wie könnte es anders sein, steht als Gründungskuh einer starken Kuhfamilie von Heinz Baur. Ihre bekannteste Tochter war Baur'sheima Ranger RAINA EX 94, Grand Champion der RH-Night und ebenfalls erfolgreiche Teilnehmerin an der German Open 2008.

#### REDSTARS FAMILIE

Wie bereits erwähnt, hatte REDSTAR mit BLACKSTAR als Vater und SPECKLE als Mutter sehr bekannte Eltern. Seine Vollschwester BLACKROSE trug sicherlich auch das Ihre dazu bei. Die beiden Geschwister scheinen die gleichen Eigenschaften von ihren Eltern vererbt erhalten zu haben. BLACKROSE hatte mit KITE, RED MARKER, ENCOUNTER, ROSEDALE LINDY (ROLIN) und ROMANCER fünf Rotfaktor-Söhne in der Besamung und auch diese fünf Stiere findet man oft in den Pedigrees von gut züchtenden Familien. Vor allem RED MARKER und KITE sind hier hervorzuheben. Abgesehen von KITE, der doch einige sehr bekannte Schaukühe stellte, waren die anderen, ähnlich wie REDSTAR, nicht unbedingt die Stiere, die selbst enorm erfolgreiche und bekannte Kühe züchteten, doch sie vererbten extrem gut weiter.

Um es mit den Worten von Mark Rueth, dem Besitzer von BLACKROSE, zu sagen: „Die Stiere dieser Familie machten nicht unbedingt Schausiegerinnen, aber über die Töchter dieser Stiere wurden Schausiegerinnen gezüchtet.“ Gerade in den Typeigenschaften ist die Familie von BLACKROSE und SPECKLE einzigartig und das geben sie auch eindrücklich weiter.

Eine fantastische Geschichte, diejenige von REDSTAR, die ohne den züchterischen Ehrgeiz zweier junger Schweizer Jungzüchter vielleicht nie ihren Höhepunkt erreicht hätte. Ein grosses Dankeschön an Bertrand Jenni, Heinz Baur und Ruedi Haudenschild für die vielen interessanten Informationen. 

Marcel Egli





## Leckeimer und Lecksteine

Profitieren Sie von Fr. 25.- pro 100 kg

FORS Lecksteine und Eimer erlauben eine einfache und praktische Mineralstoffzufuhr auf der Weide und im Stall.

Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!  
www.fors-futter.ch

März - Mai 2021

**AKTION**



**FORS**  
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden  
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31

## Keine Fliegenplage

dank Güllefliegen, Schlupfwespen und Co.

- Einfach und angenehm auszubringen
- Effizient – packen das Übel an der Wurzel an
- Natürliche sowie langfristige Eindämmung ohne Nebenwirkungen und Resistenzen

**Interessante Abpreise für unsere Nützlinge finden Sie unter [www.biovet.ch](http://www.biovet.ch)**

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne 062 917 51 10**



PR-Anzeige

## KRONI der Ketosespezialist

Da bei frühlaktierenden Kühen die Energieabgabe über die Milch grösser ist als die Energieaufnahme über das Futter, kommt es zu einer sogenannten negativen Energiebilanz. Diese Energielücke wird durch Mobilisierung von Körperfett geschlossen. Ist der Fettabbau stark ausgeprägt, kommt es zur erhöhten Bildung von Ketonkörpern. Diese können von der Leber nicht vollständig abgebaut werden und verursachen als Giftstoffe eine Schädigung der Leberzellen. Aus dieser Entgleisung des Stoffwechsels entsteht schlussendlich die Ketose.

### Massnahmen zur Stabilisierung des Energie-stoffwechsels

#### Optimierung des Fressverhaltens

- Verfetten der Kühe in der Galtphase verhindern
- Während der Galtphase Grundfutterration aus der Laktation mit Stroh «verdünnen»
- Nach der Kalbung kein abrupter Grundfutterwechsel, graduelle Erhöhung des Kraftfutters
- Hochwertiges, schmackhaftes Grundfutter vorlegen
- Faserstruktur optimieren für schnelle Pansenpassage und beherrschbares Azidoserisiko
- MilCHFieberprophylaxe

### Stimulation der Glukoneogenese

- Stärkereiche Diäten
- Propylenglykol
- Natriumpropionat
- Glycerin

### KRONI-Lösungen gegen eine negative Energiebilanz

KRON 690 Acetovit / KRONI 692 Acetovit Plus / KRONI 694 Acetovit Extra / KRONI 696 Acetovit Apfel Propylenglykol, Natriumpropionat und Glycerin erfüllen ihre Funktion als Energiequelle, die dem Tier sofort zur Verfügung steht. Nur in Einzelfällen führt die geringe Akzeptanz von Propylenglykol zu einer Verzehrsminderung. Für diese Fälle setzt KRONI auf die aromatisierten Varianten, welche sich durch eine noch bessere Fressbarkeit auszeichnen! Angereichert mit Vitaminen, welche die Leber schützen und die Umsetzung von Energie fördern, ist die Acetovit-Linie genau auf die Bedürfnisse von frisch-laktierenden Kühen zugeschnitten.

**KRONI AG Mineralstoffe**  
9450 Altstätten  
Tel. 071 757 60 60  
info@kroni.ch / kroni.ch



**Beim Kauf von KRONI Flüssigprodukten stellen wir Ihnen das Flüssigdosiersystem MultiDos gratis zur Verfügung.**

Gratis Leihgerät Multidos



### KRONI 691 Ketovit – der Würfel gegen eine negative Energiebilanz

Zudem hat KRONI ein gewürfeltes Ergänzungsfuttermittel im Sortiment, welches hilft einer Ketose vorzubeugen sowie eine aufgetretene Ketose zu bekämpfen. Glycerin und Propylenglykol werden schnell aus dem Pansen absorbiert und stehen dem Tier sofort zur Verfügung, so dass der Blutzuckerspiegel erhöht wird. Niacin hemmt den Körperfettabbau, L-Carnitin stabilisiert den Energiestoffwechsel und unterstützt die Glukosebildung. Eine L-Carnitinzulage vermindert zudem die Bildung von Ketonkörpern und bewirkt, dass problematische freie Fettsäuren vollständig abgebaut werden.



AUSSERGEWÖHNLICHE KUHFAMILIE

# Blue – Erfolg auf der ganzen Linie

Auf dem Betrieb von Thomas Gerber in Dagmersellen stammen die Kühe aus vielen weltberühmten Familien. Eine Kuhfamilie aus eigener Zucht konnte jedoch über die Jahre hervorstechen, sowohl was den Index als auch das Exterieur betrifft: die TGD-Holstein „B-Linie“.

*Von Lionel Dafflon, swissherdbook*









Bild Doppelseite:

Die MR SAVAGE-Tochter BOMBAY CH 120.1040.0679.0 RH, GM, EX 93 4E, beweist, dass die BLUE-Linie nicht nur eine Familie mit Index ist, sondern auch im Ausstellungsring vorne mitspielen kann, und dies mit einer sehr guten Langlebigkeit.

**T**GD-Holstein Jargol BLUE wurde im Jahr 2003 auf dem Hof der Familie Gerber in Dagmersellen, im Kanton Luzern, geboren. Der Betrieb ist dafür bekannt, dass er seit vielen Jahren zahlreiche Stiere an Besamungsstationen liefert. Dieser Erfolg ist auch der Familie von BLUE nicht fremd. Tatsächlich sind etwa zehn männliche Tiere aus dieser Linie in das Schweizer Besamungsangebot aufgenommen worden. Mit der Intensivierung der Embryotransferprogramme wird sich diese Zahl noch erheblich erhöhen.

*„Der Betrieb ist dafür bekannt, dass er seit vielen Jahren zahlreiche Stiere an Besamungsstationen liefert.“*

#### DIE ANFÄNGE

Anfang der 90er-Jahre war der Stier HELI bei Red Holstein-Züchtern sehr beliebt. Im Jahr 1992 kam bei Gerbers eine Tochter dieses Stiers zur Welt, mit dem Namen HELLENA. Ihre ersten vier Kälber waren alle weiblich, das älteste war Alcott ALICE, die Basis der B-Familie. ALICE und ihre Schwester von Pickel, PERLE, erhielten VG 87-Einstufungen,

während die jüngste, Jolt BARBIE, mit VG 89 eingestuft wurde, mit durchschnittlich 10'700 kg Milch mit 4.18 % Fett und 3.41 % Eiweiss in 4 Laktationen. Ihre Tochter von STADEL, BARONA, knackte im Jahr 2012 die 100'000er-Marke.

Mit ALICE hat sich diese Linie weiterentwickelt, vor allem dank ihrer KOERIER-Tochter BESCA. Sie weist einen beeindruckenden Durchschnitt von 10'600 kg Milch mit 4.21 % Fett und 3.66 % Eiweiss in 4 Laktationen auf und ist mit VG 89 eingestuft.

#### BESCA

Und so begann mit BESCA die Erfolgsgeschichte der Stierenmütter. Diese Kuh wurde für den Embryotransfer eingesetzt, eine Praxis, die eng mit der Entwicklung dieser Familie verbunden ist. BESCA brachte TGD-Holstein Encounter BAD-BOY zur Besamung zu Sexygen. Von ihren 9 Töchtern entwickelte Jargol BLUE offensichtlich den tiefsten Stamm, aber sie war nicht die einzige Talentierte. In der Tat wurde ihre exzellente Tochter von TALENT, TGD-Holstein Talent BESTA-ET, die Mutter des Prüfstiers TGD-Holstein Zeling BRAVEHEART.

BESCA's Nachfolge erwies sich als konsequent und voller Erfolg: zwei Töchter wurden mit EX ausgezeichnet, zwei mit VG 89, eine mit VG 88 und eine mit VG 87 in der zweiten Laktation. Fünf Töch-



BILD: KELEKI

Die beeindruckende Stammkuh TGD-Holstein Jargol BLUE CH 120.0326.8825.9 RF bewies im Laufe der Jahre, dass sie mehrere Trümpfe in der Hand hatte.



ter haben die Lebensleistung von 50'000 kg Milch überschritten. Das allein zeugt bereits von der fantastischen Leistung dieser Familie, aber dies ist erst der Anfang der Erfolgsgeschichte, die mit TGD-Holstein Jargol BLUE an Dynamik zugelegt hat.

## BLUE

BLUE wurde im Jahr 2003 geboren. Sie stammt aus dem französischen Stier JARGOL und produzierte 94'000 kg Milch mit sehr hohen Gehalten, 4.40 % Fett und 3.64 % Eiweiss. Ihr Exterieur steht dem jedoch in nichts nach. In der 3. Laktation wurde sie mit EX 90 und EX 93 im Euter beurteilt. Auch bei den Schweizer Kühen steht BLUE seit langem an der Spitze der Liste nach Gesamtzuchtwert.

Im Jahr 2013 konnte sie eine Zuchtfamilie präsentieren, welche mit 86 A eingestuft wurde. Wie ihre Mutter hinterliess auch sie erfolgreiche Nachkommen, darunter vier Töchter von ROUMARE, SAVARD und REMEDY, während zwei ihrer Söhne für die Besamung eingesetzt wurden: TGD-Holstein BRESTON von DEVIS und TGD-Holstein Savard BOLINO.

## BLUE-TÖCHTER

Die Leistungen der vier Schwestern sind beeindruckend: TGD-Holstein Roumare BRANDY stammt wiederum aus einer Anpaarung mit einem französischen Vererber. Sie wurde mit VG 89 eingestuft, überschritt im Jahr 2019 die 100'000 kg Lebensleistung und hinterliess somit konsequente Nachkommen, auf die wir noch eingehen werden. Auch im Jahr 2019 wurde TGD-Holstein Savard BLEURE für ihre Leistungen mit EX 90 eingestuft und mit 85'000 kg Milch mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Ihre Vollschwester, TGD-Holstein Savard BESCA, hat nicht nur den Namen ihrer Grossmutter geerbt, sondern auch ihre Milchleistung, denn sie



TGD-Holstein Savard BLEURE-ET CH 120.0782.6988.7 RF: die höchst-eingestufte Tochter von BLUE erhielt 2019 auch die Goldmedaille.



TGD-Holstein Roumare BRANDY CH 120.0671.8256.2 RF: entwickelte ihre Linie mit Tochter BOMBAY, Enkelin BRONNIA und mit Besamungsstieren

produzierte 90'000 kg Milch. Die Jüngste schliesslich, Remedy BINJA, welche ebenfalls mit 61'000 kg mit VG 89 eingestuft wurde, besiegelt die Durchschlagskraft ihrer Mutter BLUE.

Doch nun zurück zu BRANDY und ihren sechs laktierenden Töchtern sowie ihrem Sohn im KB-Einsatz. Während TGD-Holstein Vapeur BRODEGI im Jahr 2012 in den Einsatz gekommen ist, wurde TGD-Holstein Savard BALERINA, die mit 88'000 kg Lebensleistung noch lebt, die Mutter des für den Zweiteinsatz zugelassenen KB-Stiers TGD-Holstein BRILEX.

Drei weitere BRANDY-Töchter ragen heraus, namentlich BALISTA, welche ebenfalls von SAVARD stammt, mit VG 88 eingestuft wurde und eine Lebensleistung von 69'000 kg Milch aufweist. Shottle BLACK GOLD erhält die Note VG 87.

Heben wir uns das Beste bis zum Schluss auf, mit einem Namen, der vielen bekannt ist und der ►

- diese Familie in die Mitte der Ausstellungsringe gebracht hat, TGD-Holstein Mr Savage BOMBAY EX 93 4E. Sie ist aktuell im Besitz der Familie Siegenthaler aus Mont-Soleil und wurde bereits von grossen Erfolgen gekrönt. BOMBAY erzielte den 4. Platz an der Expo Bulle im Jahr 2018, wurde Supreme Champion auf dem Marché-Concours im Berner Jura im Jahr 2018, Senior Champion an der 50. Jubiläumsschau des VZV Mont-Soleil, erreichte den 2. Platz auf dem Marché-Concours im Berner Jura im Jahr 2019, kam auf den 2. Platz an der Junior Expo Bulle 2019 und schaffte es auf den 5. Platz an der Swiss Expo 2020. Aber ihre Talente beschränken sich nicht nur auf ihre Ausstellungserfolge.



BILD: GIORGIO SOLDI

TGD-Holstein Olympian BRONNIA-ET vereint den modernen Typ mit einer hervorragenden Euteranlage.

### NACHKOMMEN

Tatsächlich ist dank BOMBAYs Tochter TGD-Holstein-Olympian BRONNIA eine ganz neue Generation von Tieren zu einem ohnehin schon gut bestückten Stammbaum hinzugekommen. BRONNIA selbst wurde in der zweiten Laktation mit VG 86 eingestuft, mit dem Maximum von EX 90 im Euter. Sie hat bisher mehr als 70 Embryonen produziert und hat es geschafft, nicht weniger als fünf Söhne als Besamungsstiere zu stellen, der jüngste ist TGD-Holstein BARRACUDA, ein Sohn von SHIMMER, mit einem sehr ausgeglichenen Profil. Während viele Töchter von BRONNIA dabei sind, ihre eigenen Nachkommen der „B-Familie“ aufzustellen, schreitet die älteste Tochter mit der Familie voran.

TGD-Holstein Asterix BRENIXA erzielte den Spitzenpreis des La Waebera-Verkaufs und verliess den TGD-Betrieb für jenen von Frank Amstutz in Mont-Tramelan. Sie steht jetzt in der zweiten Laktation und ist mit VG 87 eingestuft, mit der Note 89 im Euter. Zuvor hatte sie sogar mehrere Embryonen produziert, welche die Familiengene in mehreren Töchtern mit sehr hohem Zuchtwert vervielfältigen sollten, sowie drei männliche Tiere für die Besamung. Der bekannteste Bruder ist zweifellos der Holstein-Sohn von SUCCESOR, TGD-Holstein BALE. Mit seinem ISET von 1548 belegt er Platz 7 unter den Rotfaktorvererbern.

Die älteste Tochter von BRENIXA ist in der ersten Laktation und wird mehrere Stiere zur Besamung stellen, TGD-Holstein Yoda BESTROSE ist im Besitz von Steiner + Stöckli in Dagmersellen. Sie ist kürzlich in der ersten Laktation mit G+83 eingestuft



*„Ob über männliche oder weibliche Tiere, die Balance zwischen Produktions-, Exterieur- und Gesundheitskriterien dieses Stamms ist beeindruckend.“*

worden und ist sehr vielversprechend. Vier ihrer Söhne wurden für die Besamung gekauft, darunter ein ALTATOP-Sohn mit hohem Index.

BRENIXA-Embryonen wurden auch an das Swissgenetics-Transferprogramm verkauft, woraus unter anderem zwei Vollschwwestern von JACKPOT hervorgingen, die inzwischen gekalbt haben. Während TGD-Holstein Jackpot BRIA SG zwei Söhne für die Besamung hervorgebracht hat, ist ihre Schwester TGD-Holstein Jackpot BRENIA SG, die von Thomas Gerber anlässlich des Swissgenetics Top Sales 2019 gekauft wurde, die Mutter von TGD-Holstein Magnitude BESTMANIA, mit einem ISET von 1647. BALES Vollschwester, TGD-Holstein Successor BELLINI, hat vor kurzem gekalbt. Sie hat fünf Töchter mit einem ISET von über 1'500 und zwei Söhne bei Swissgenetics, während ihre Halbschwester, TGD-Holstein Humblenkind BEL-LUMA, dieses Frühjahr kalben wird. Auch sie hat bereits drei Töchter mit einem ISET von über 1'500 und ein Dutzend weiterer Nachkommen, die auf ihre genomischen Ergebnisse warten.

#### FAZIT

Wie man sieht, hat jede Generation dieser Kuhfamilie ihren eigenen Star. Die intensive Nutzung des Embryotransfers hat die Möglichkeiten für diese Linie deutlich erhöht. Sie wird auch in den nächsten Jahren bei der Bereitstellung von Besamungstieren im Vordergrund stehen,



BILD: GIORGIO SOLDI

TGD-Holstein Asterix BRENIXA-ET CH 120.1307.8879.0 RH hat viele talentierte Nachkommen und aktuell 5 Töchter in Laktation.

zumal sie sich in den letzten 15 Jahren sowohl bei Red Holstein als auch bei Holstein so gut behauptet hat.

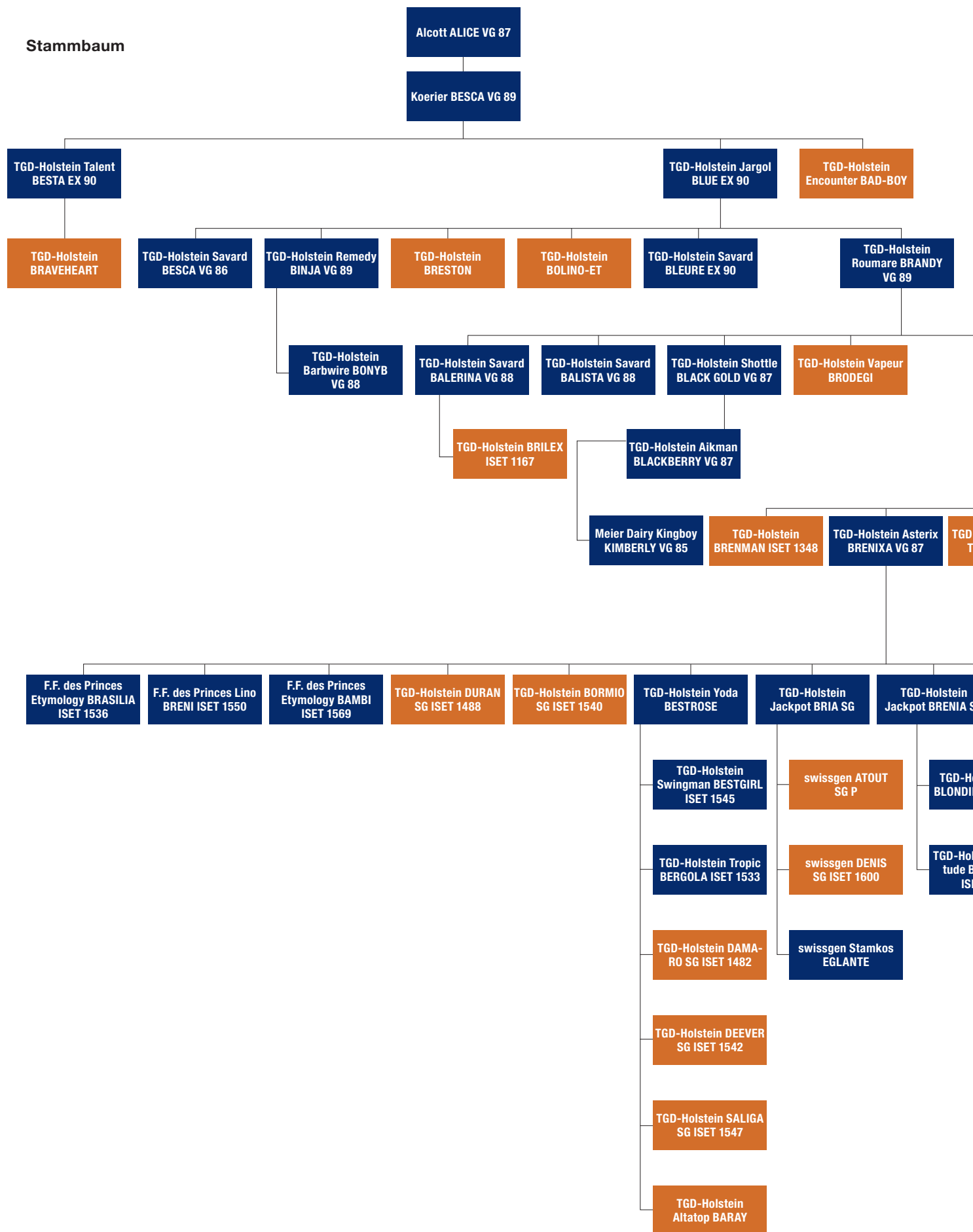
Ob über männliche oder weibliche Tiere, die Balance zwischen Produktions-, Exterieur- und Gesundheitskriterien dieses Stamms ist beeindruckend. Behalten Sie also in Zukunft das Angebot an Besamungstieren im Auge, die BLUE-Gene könnten noch öfter zu sehen sein. 

BILD: CELINE OSWALD

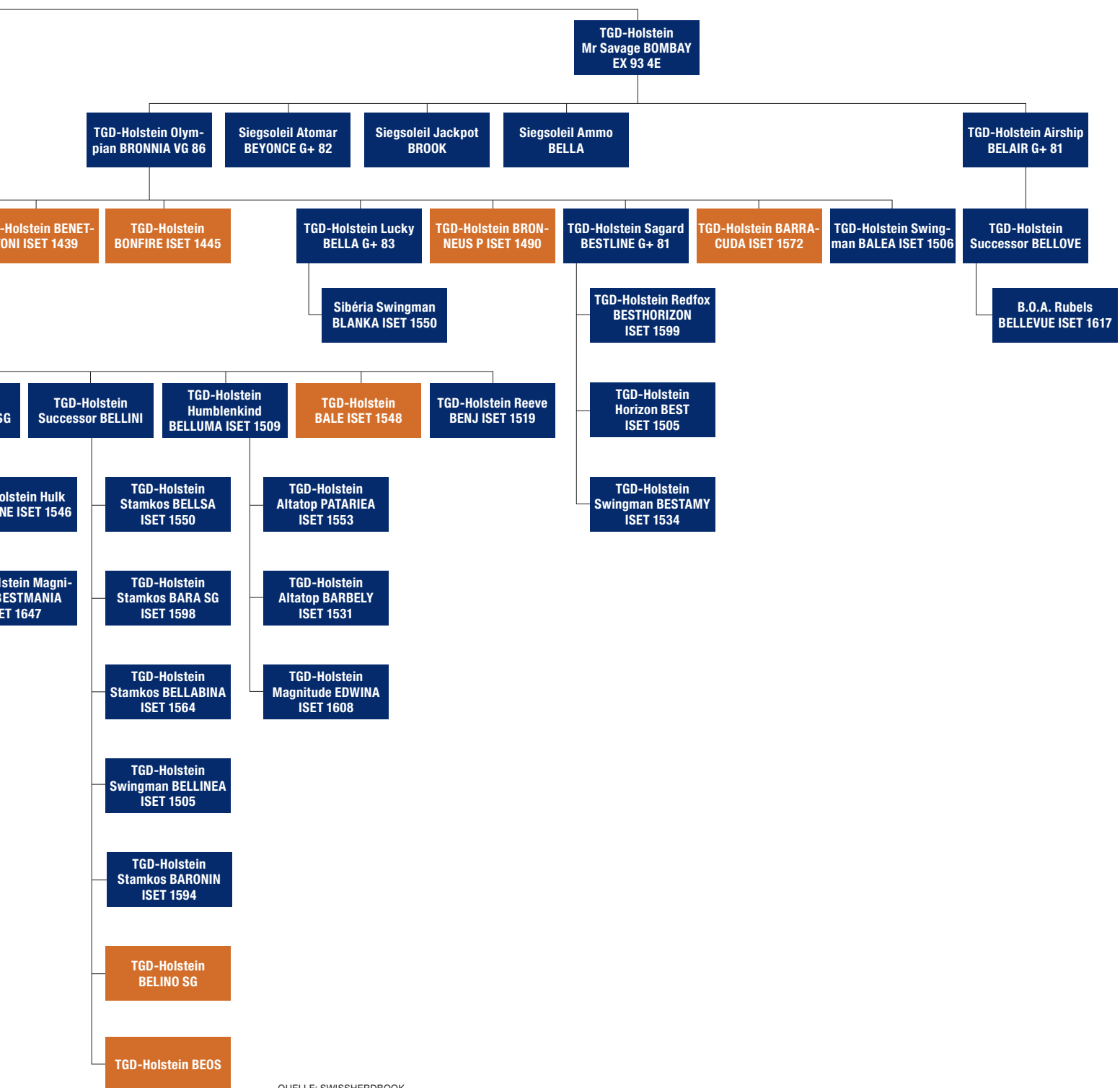


TGD-Holstein Yoda BESTROSE CH 120.1359.3152.8 RH verkörpert die neue „B“-Generation, mit mehreren Söhnen in der Besamung.

## Stammbaum







QUELLE: SWISSHERDBOOK





TRANSPORTE TEIL 1 – ANHÄNGER

# Landwirtschaft auf Achse

Kein Landwirtschaftsbetrieb ohne Transporte – auf jedem Betrieb sind Transporte nötig. Es wird Erntegut auf den Hof und Hofdünger wieder zurück auf die Felder gebracht. Tiere werden auf die Alp oder auf die Weide transportiert.

*Von Roland Eggenberger, Braunvieh Schweiz*





**W**elche Arbeit auch immer ansteht: Oft kommen landwirtschaftliche Anhänger zum Einsatz. Dabei stehen den Landwirten viele verschiedene Ausführungen und Modelle zur Verfügung. Wichtig ist, dass die Anhänger den Vorschriften entsprechen und regelmässig gewartet werden. So müssen alle Anhänger mit einem Herstellerschild ausgerüstet sein auf dem Garantiegewicht, Baujahr und Achslast vermerkt sind.

Um ein sicheres Fahr- und Bremsverhalten zu garantieren, müssen die Anhängerbremsen regelmässig getestet und überprüft werden. Immer wieder verursachen defekte Anhängerbremsen Unfälle durch Umstossen des Zugfahrzeuges. Das Erreichen der Kompatibilität zwischen herkömmlichen und neuen Fahrzeugen ist infolge Übernahme neuen EU-Rechts, insbesondere bezogen auf die Anhängerbremsen, eine grosse Herausforderung.

Ballenladen leicht gemacht mit einem Forstkrane, nun muss die Ladung noch mit Spanngurten gesichert werden.



#### BEDINGUNGEN BEI NEUEN ANHÄNGERN

Seit dem 01.05.2019 sind die Bremssysteme auf den neuen Anhängern nach EU-Vorschriften ausgeführt. Alle neuen Anhänger müssen über ein 2-Leiter-System verfügen. Dabei sind pneumatische und hydraulische Systeme zugelassen. Dank einer Übergangsregelung, die bis zum 31. Dezember 2025 befristet ist, dürfen neue Anhänger mit hydraulischem 2-Leiter System (H2L) an Traktoren mit hydraulischem 1-Leiter System (H1L) mitgeführt werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

*„Wichtig ist, dass die Anhänger den Vorschriften entsprechen und regelmässig gewartet werden.“*

- Das Zugfahrzeug verfügt über einen altrechtlichen Anschluss für ein hydraulisches Einleiter-Bremssystem (H1L) für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Fahrzeugkombination beträgt nicht mehr als 40 km/h.
- Die Eignungserklärung wird im Fahrzeug mitgeführt und die darin genannten Voraussetzungen für die Gewährleistung des Funktionsumfangs sind eingehalten.
- Die Summe der Achslasten gemäss Herstellerschild beträgt nicht mehr als 10 Tonnen.
- Auch bei abgestelltem Motor wird mit der Betätigung der Feststellbremse des Zugfahrzeugs automatisch die Bremse des Anhängers wirksam.
- Verfügt der Anhänger über einen Druckspeicher, wird bei ungenügendem Druck im Sichtfeld des Fahrers oder der Fahrerin eine Warnung angezeigt.

Weitere Informationen und Unterlagen sind auf dieser Webseite zu finden: [www.bul.ch](http://www.bul.ch)



### **ANHÄNGER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

Kevin Büchi bewirtschaftet in Dickbuch ZH einen Landwirtschaftsbetrieb mit 40 Milchkühen und 31 ha LN. Zum Betrieb gehören 4 ha Wald, den Büchi selbst bewirtschaftet.

Nebenbei führt der gelernte Forstwart und Landwirt zusammen mit seinem Vater Koni Forstarbeiten für Dritte aus. Um das Holz reibungslos und schonend transportieren zu können, wurde im Jahr 2008 ein Forstanhänger mit Cranab-Kran mit einer Reichweite von 9.2 m angeschafft. Der Kran hat eine maximale Hubkraft von ca. 1.7 Tonnen. Damit kann Büchi Holz mit einer Länge von bis zu 5 m laden und transportieren.

### **BALLENSTAPELN MIT DEM FORSTKRAN**

Damit der Anhänger für landwirtschaftliche Transporte genutzt werden kann, wurde zusätzlich eine Kipperbrücke angeschafft. Die Brücke mit Hubzylinder kann mit Hilfe des Krans innerhalb von 15 Minuten problemlos montiert werden. Je nach Transportgut wird die Brücke mit Seitenwänden bestückt. Damit hat der Kipper ein Fassungsvermögen von zirka 16 m<sup>3</sup>.

Zur Sicherung von Rundballen können hinten auf der Brücke vier gebogene Rungen befestigt werden. Der Holzgreifer am Kran wird mit einer selbst konstruierten Erweiterung einfach zu einer Siloballenlängze umfunktioniert. Dank diesen Erweiterungen wird der Forstanhänger auch für Siloballen, Kompost und eine Vielzahl von landwirtschaftlichen Gütern genutzt.

Zweimal im Jahr wird in der Gemeinde mit dem Anhänger die Grüngutsammlung durch Büchi erledigt. Mit dem am Anhänger befestigten Kran werden Ballen ohne weiteren Traktor oder Hoflader vom Feld abtransportiert. Um die Ballen beim Hof zu stapeln, eignet sich der Kran besonders gut. Er hebt nach Herstellerangaben auf 6 m noch rund 740 kg. Damit können die Siloballen auf bis zu 6 Lagen gestapelt werden. Weitere Infos unter: [www.kbuechi-forst.ch](http://www.kbuechi-forst.ch)



Kevin Büchi führt einen Milchwirtschafts- und Forstbetrieb

Schonender Transport von Holz mit einem Forstanhänger inklusive Cranab-Kran



BILDER: ZVG KEVIN BÜCHI



Gülleausbringung im Mais, dank angepasstem Güllefass

### ➤ GÜLLEAUSBRINGUNG UND TRANSPORT

Rudolf Senn betreibt zusammen mit seinen drei Söhnen und einem Mitarbeiter im sankt-gallischen Buchs einen Landwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau, Muni- und Schweinemast.

Zusätzlich gehört ein Lohnunternehmen zum Betrieb. Dabei wird eine breite Palette an Arbeiten für Dritte angeboten. Junior Martin Senn ist unter anderem für die Gülletransporte und die Ausbringung zuständig. Das Lohnunternehmen besitzt zwei Kunststofffässer mit Schleppschlauchverteilung. Beide Fässer sind mit einer Drehkolbenpumpe ausgestattet.

### BORDCOMPUTER: GÜLLE IDEAL VERTEILT

Das grössere der beiden Fässer hat ein Volumen von 12.5 m<sup>3</sup>. Um die Gülle, trotz des grossen Gewichts, möglichst schonend auf dem Feld ausbringen zu können, ist das Fass mit einem hydraulisch angetrieben Kompressor ausgerüstet. Dieser ermöglicht es, den Reifendruck auf dem Feld auf 0.8 Bar zu senken und so eine grössere Auflagefläche zu erhalten. Dank des Load-Sensing Systems kann der Kompressor direkt vom Traktor angesteuert werden, so kann der Druck schnell und einfach wieder auf 2.2 Bar angehoben werden, um auf der Strasse zu fahren.

Auf dem Traktor befindet sich zusätzlich ein Bordcomputer. Dieser errechnet aus der gefahrenen Geschwindigkeit und der Pumpendrehzahl die aktuelle Ausbringungsmenge in m<sup>3</sup>/ha. Dank Saugarm und Saugkiste kann das Fass ohne Absteigen befüllt werden. Die Saugkiste, die mit versetzten Zwischenwänden ausgerüstet ist, hält unerwünschte Fremdkörper in der Gülle zurück.



BILD: ROLAND EGGENBERGER

Rudolf und Martin Senn: Zum Landwirtschaftsbetrieb der Familie Senn gehört auch ein Lohnunternehmen.

### GÜLLEAUSBRINGUNG IM MAIS

Das 8 m<sup>3</sup> Fass ist speziell konzipiert für die Gülleausbringung in den Mais. Durch die Spurbreite von 225 cm und einer 430 mm Bereifung kann im Mais zwischen den Reihen gefahren werden. Mithilfe der Schwenkdeichsel werden auch beim Einbiegen ins Feld keine Reihen überfahren. Die Abstände zwischen den Schläuchen des Schleppschlauchverteilers wurden in Eigenentwicklung so angepasst, dass pro Reihe zwei Schläuche die Gülle ausbringen. Dank eines selbst gefertigten fahrbaren Containers, der 28 m<sup>3</sup> fasst, wird das Fass jeweils am Feldrand gefüllt. Der Container wird durch den Landwirt selbst (mit seinem eigenen Fass) oder durch den Lohnunternehmer befüllt. 

Weitere Infos unter:

[www.senn-lohnunternehmen.ch](http://www.senn-lohnunternehmen.ch)

## Landwirtschaftliche Anhänger

Auf den Betrieben sieht man verschiedene Anhänger für die unterschiedlichsten Zwecke. So gibt es Anhänger, die speziell für eine Tätigkeit ausgerüstet und hergestellt wurden, um die Arbeiten effizient, zeitsparend und sicher auszuführen. Andere Anhänger sind so gebaut, dass sie für verschiedene Güter verwendet werden können. Wichtig dabei ist, immer die Sicherheit im Auge zu behalten. So muss die Ladung ausreichend gesichert werden, und der Anhänger wie auch das Zugfahrzeug müssen strassenverkehrstauglich sein. 



# Hoflieferprodukte

Nur das Beste

**Aktion  
März/April  
2021**



H410

## Agita 10 WG

Schnellwirkendes Frass- und Kontaktinsektizid

**Dose 400 g**

**CHF 40.- statt 48.30**



## Neporex

Nachhaltig wirkendes Larvizid

**Sack 5 kg**

**CHF 135.- statt 143.90**

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Alle Preise exkl. MWST.

swissgenetics 

Mit uns haben Sie  
das richtige Taggeld:  
**AGRI-revenu!**

**agrisano** 

Die optimale Klee-  
grasmischung  
für Ihren  
Standort



**OHS**

Otto  
Hauenstein  
Samen

Otto Hauenstein Samen  
Bahnhofstrasse 92  
CH-8197 Rafz

Tel. 044 879 17 18  
[www.hauenstein.ch](http://www.hauenstein.ch)

bekannt für bestes Saatgut

**Für die Landwirtschaft!**  
Alle Versicherungen aus einer Hand.

**Wir beraten Sie  
kompetent!**

QR-Code scannen und mehr erfahren.



## TRANSPORTE TEIL 2 – PICK-UPS

# Allrounder für die Landwirtschaft

Immer öfters sind Pick-ups auch auf den Landwirtschaftsbetrieben anzutreffen. Dabei überzeugen sie durch ihren breiten Einsatzbereich.

*Von Roland Eggenberger, Braunvieh Schweiz*



Pick-up als Zugfahrzeug für den landwirtschaftlichen Einsatz

BILD: ROLAND EGGENBERGER

**P**ick-ups können als Transport-, Zug- oder Geländefahrzeug genutzt und eingesetzt werden. Auch als Alltags-Fahrzeug halten sie, durch den immer besser werdenden Komfort, mit herkömmlichen Personenwagen mit.

## FAHRERKABINE MIT 2-5 SITZPLÄTZEN

Ein Pick-up besteht traditionell aus einer Fahrerkabine und einer Ladebrücke. Bei den bekannten Herstellern gibt es jeweils verschiedene Varianten von Fahrerkabinen. So kann bei den meisten Herstellern zwischen 2-3 Karosserievarianten gewählt werden.

Über die geräumigste Fahrerkabine und den meisten Komfort verfügen die Doppelkabinen-Modelle. Die mit 4 Türen und 5 Plätzen ausgerüstete Variante eignet sich auch für den familiären Alltag.

Doppelkabinen Pick-Ups bieten auch die grösste Auswahl an zusätzlicher Ausstattung.

Bei Einzelkabinen Modellen mit 2 Sitzplätzen liegt der Vorteil vor allem bei der grösseren Ladefläche und dem tieferen Leergewicht. Somit steht bei diesen Modellen der Einsatz für Transporte im Vordergrund. Bei der Ausstattung sind die 2-Türer oft einfacher gehalten und verfügen über weniger Varianten und technische Hilfsmittel. Dadurch sind sie preislich sehr interessant.

Eine Mischung der beiden Varianten bilden Modelle mit 4 Sitzplätzen, wobei die hinteren beiden Sitze nicht sehr komfortabel – und damit nicht für



längere Strecken geeignet sind. Oft können diese auch hochgeklappt werden. Damit entsteht zusätzlicher Stauraum in der Kabine. Einige Hersteller bauen Modelle mit gegenseitig öffnenden Türen. Das heisst, dass sich die hintere Türe in Fahrtrichtung öffnet und somit mehr Platz geschaffen wird; zum Einsteigen oder um Material zu beladen. Bei den anderen Herstellern verfügen die 4-Plätzer über zwei Türen. Um auf die Rücksitze zu gelangen, können der Fahrer- und der Beifahrersitz umgeklappt werden.

#### LADEBRÜCKE INDIVIDUELL ANPASSEN

Die meisten Modelle sind ab Werk mit einer Original-Ladebrücke in Wagenfarbe ausgerüstet und verfügen über eine Nutzlast von mehr als einer Tonne. Die Hersteller bieten etliches Zubehör für die Ladefläche an: Vom Roll-Cover zur Abdeckung des Ladeguts, über verschiedene Abdeckungen aus Kunststoff oder Aluminium zum Schutz der Ladefläche, bis hin zu einem witterungsbeständigen Hardtop.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Original-Ladebrücke durch eine von einem Fahrzeugbauer hergestellte Aluminiumbrücke zu ersetzen. Dank der Sonderanfertigung können diese Brücken optimal auf die Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden. So können die Brücken nach Wunsch mit verschiedenen Halterungen, Staufächern oder Verdecken ausgerüstet werden. Durch die massgefertigte Brücke wird mehr Laderaum geschaffen. Da die Brücke über den Rädern montiert wird, braucht es keine Radkästen in der Ladefläche. Auch wird in der Breite Platz geschaffen, da eine Aluminiumbrücke über keine platzraubenden Verkleidungen verfügt.

#### HOHE ANHÄNGELAST

Dank guter Motorisierung, dem grossen Eigengewicht und dem robusten Chassis eignen sich Pick-ups optimal als Zugfahrzeug für Viehanhänger, Milchtanks und andere Anhänger für landwirtschaftliche Transporte. Die Anhängelast bei den gängigen Herstellern reicht von 3 bis 3.5 Tonnen für gebremste Anhänger. Somit können Pick-ups auch hier mit starken Geländewagen oder SUVs mithalten.

Zu beachten gibt es im Anhängerbetrieb die Rangierfähigkeit, da Pick-ups oft bereits selbst eine Länge von mehr als 5 m aufweisen. Viele Modelle verfügen über Kontrollsysteme, die dafür sorgen, dass auch bei Seitenwind eine stabile Geradeausfahrt mit Anhänger möglich ist. Die bei vielen Modellen integrierte Rückfahrkamera ist beim Anhängen von Anhängern sehr hilfreich.

*„Dank guter Motorisierung, dem grossen Eigengewicht und dem robusten Chassis eignen sich Pick-ups optimal als Zugfahrzeug für landwirtschaftliche Transporte.“*

#### GUTE GELÄNDETAUGLICHKEIT

Ob auf der Alp, im Wald oder sonst im Gelände: auch hier haben die Pick-ups ihre Vorzüge. Pick-ups verfügen hinten über eine starre Achse, die sich durch die gleichbleibende Bodenfreiheit optimal für das Gelände eignet. Alle Pick-Ups sind mit Unterseetzungen und 4x4 ausgestattet. Die meisten Modelle sind mit einer Differentialsperre ausgerüstet oder bieten diese als Option an.

Pick-ups können somit auf den Landwirtschaftsbetrieben breit eingesetzt werden. Und dank der komfortablen Innenausstattung können sie auch als Privatfahrzeug für den Ausflug mit der gesamten Familie genutzt werden. 

## Autoanhänger: Das gilt es zu beachten

Folgende Anhänger dürfen mit einem Fahrzeugausweis Kat. B mitgeführt werden:

Anhänger mit einem Gesamtgewicht von max. 750 kg.

Bei Anhängern mit Gesamtgewicht über 750 kg darf das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht der Zugmaschine nicht überschreiten. Das Gespann darf das Gesamtgewicht von 3.5 Tonnen nicht überschreiten.

Mit einem Ausweis Kat. BE dürfen Anhänger mit einem Gesamtgewicht von bis zu 3.5 Tonnen mitgeführt werden, sofern das Zugfahrzeug über die nötige Anhängelast verfügt.

Seit dem 01.01.2021 dürfen Autos mit Anhänger auf Schweizer Autobahnen und Autostrassen Tempo 100 km/h fahren, sofern der Anhänger das Gesamtgewicht von 3.5 Tonnen nicht überschreitet und eine Zulassung für 100km/h hat. Ebenfalls muss die Bereifung für 100km/h ausgelegt sein. 

## BETRIEBSPORTRÄT

# Leidenschaft für Viehzucht und Musik

Familie Unternährer bewirtschaftet im Entlebuch einen Milchwirtschaftsbetrieb. Ihre Schwerpunkte liegen bei der Milchproduktion sowie beim Zucht- und Nutztierversatz.

Unser Betrieb liegt in der Bergzone 2, im Grenzgebiet zwischen den Kantonen Luzern und Bern, in der Gemeinde Escholz matt-Marbach. Der Austausch mit dem angrenzenden Emmental war schon immer sehr gross, vor allem auch in Bezug auf die Massstäbe in der Viehzucht.

## FAMILIE

Den Landwirtschaftsbetrieb Untergass habe ich im Jahr 2007 von meinem Vater Franz übernommen, der, zuerst noch zusammen mit seinem Bruder Julius, schon ab 1972 die Simmental-Herde mit Red Holstein-Blut eingekreuzt hatte.

Meine Frau Annette und ich arbeiten neben der Landwirtschaft auch als ausgebildete Musiker. Sie ist Organistin und Cembalistin, ich bin als Oboenlehrer, Chordirigent und projektweise als Orchestermusiker tätig. Unsere Tochter Anna Maria wird achtjährig, und unser Sohn Manuel ist sechs Jahre alt.

Bei der Bewirtschaftung des Hofes können meine Frau und ich an zwei Tagen pro Woche auf die Hilfe von Ueli Winzenried zählen sowie auf die Unterstützung meiner pensionierten Eltern Maria und Franz. Meine Mutter ist ausserdem eine sehr engagierte Züchterin von Entlebucher Sennenhunden. In Genetik- und Tiergesundheitsfragen kann ich auf das Know-how meines Cousins Stephan Unternährer zählen, der neu in Escholz matt die Tierarztpraxis Beichle AG führt.

**Familie Unternährer (v.l.): Thomas und Annette Unternährer, vordere Reihe: Franz, Maria, Manuel und Anna Maria**



BILD: KELEKI



## BETRIEB

Die landwirtschaftlichen Betriebszweige sind Milchproduktion sowie Zucht- und Nutztierverkauf. Die Milch wird in der Bergkäserei Marbach AG verarbeitet. Zur besseren Mengensteuerung der Käserei sind jedoch die Zentralschweizer Milchproduzenten (ZMP) Zwischenkäufer. Die durchschnittliche Milchleistung pro Kuh beträgt 8'512 kg. Vor zwei Jahren lag sie noch bei 10'719 kg. Der Grund dafür ist die Umstellung auf die beiden Milchlabel „Heumilch“ der ZMP mit reduziertem Kraftfuttereinsatz und „Wiesenmilch“ von IP-Suisse. Wir silofreien Produzenten standen 2018 vor der Wahl, diese beiden Labels zu erfüllen oder andernfalls die Milch zum Silopreis zu verkaufen, unabhängig davon, ob Silage verfüttert wird oder nicht. Darum habe ich einige der milchbetontesten Kühe verkauft und den Anteil der Swiss Fleckvieh (SF)-Tiere in der Herde etwas erhöht. Diese Strategie passt zum Betrieb, dessen Boden sich sonnseitig sehr gut zum Weiden eignet.

Da unsere Zucht seit Jahren auf einem hohen Niveau ist, werden die meisten Tiere gesext mit erstklassigen Jungstieren besamt, deren Zuchtwerte genomisch optimiert sind. Dies beschleunigt den Zuchtfortschritt enorm. Bei der Auswahl stehen Funktionalität, Exterieur und Inhaltsstoffe im Fokus. Ein wichtiger Teil des Einkommens ist der Viehverkauf. So wurden innerhalb des vergangenen Jahres über private Käufer und via Markthalle Schüpbach 17 Zucht- und Nutztiere verkauft. Der Betrieb macht seit 2020 beim Nachzuchtprogramm „Advanced“ von swissherdbook mit. Als ideales Instrument für die Erfassung und das Nachschlagen von Daten dient seit mehreren Jahren die SmartCow-App.

## FÜTTERUNG

Der Betrieb ist silofrei. Die Tiere holen sich in der ganzen Vegetationszeit ihr Gras selbst auf der Weide. Morgens und abends gibt es dazu gutes Heu oder Emd. Im Hochsommer wird nachts geweidet. Für jede Kuh wird das Ergänzungsfutter abgestimmt. Die Fütterung von Einzelkomponenten, welche aus Maismehl mit Rapsfett, Rapsschrot mit Maiskleber und Mineralstoffen bestehen sowie die monatliche Auswertung der Milchkontrolle ermöglichen dies.

Die kuhgenaue Fütterung lohnt sich finanziell und kommt den einzelnen Tieren zugute. Die Rinder erhalten Heu, ►



Unternaehrer Van Gogh VIOLETTA CH 120.1263.8220.9 SF

LBE 3. L 92/91/92/93 EX 91

P 55/54 96

Ø 2L 6'346 3.78 3.59, G 71% +18 -0.05 +0.20 ISET 1018

Z/E: Unternährer Thomas, Marbach LU



Unternaehrer Unique UNDAMARIS CH 120.1442.9770.7 RF

1. Wäg. 33.0 3.28 2.93, GA 70% +63 +0.08 -0.03 ISET 1112

Z/E: Unternährer Thomas, Marbach LU



Unternaehrer Savard SERENA CH 120.0907.7917.3 RH, GM

LBE 8. L 92/90/95/92 EX 92 4E

Ø 7L 11'259 3.20 3.26, G 81% -205 -0.34 -0.04 ISET 980

Z/E: Unternährer Thomas, Marbach LU

- dazu Mineralstoffe und wenig Kraftfutter. Die Aufzuchtkälber bekommen vier Monate lang Milch – in den ersten beiden Wochen dreimal pro Tag. Sie fressen Heu und selbst gemischtes Aufzuchtfutter.

*„Die kuhgenaue Fütterung lohnt sich finanziell und kommt den einzelnen Tieren zugute.“*

#### MANAGEMENT

Die Scheune, Baujahr 1931, wurde immer wieder angepasst, letztmals 2018. Sie bietet auf einem Läger Platz für 18 Kühe, die schon seit fast dreissig Jahren den Komfort einer 20 cm tiefen Strohmattmatze geniessen. Gemolken werden sie mit drei Melkeinheiten per Rohrmelkanlage. Die Kälber sind zuerst in Iglus untergebracht, später in Gruppenlaufställen und anschliessend im Rinder-Anbindestall. Die Scheune bietet 28 Jungviehplätze.

Der Betrieb macht in allen Kategorien beim RAUS-Programm mit. Vier Rinder sind im Winter auf einem nahegelegenen Aufzuchtbetrieb. Im Sommer gehen sieben bis zehn Rinder auf die Alp.

#### ZUCHT UND ERFOLGE

Letztes Jahr mussten wir uns leider von der Swiss Fleckvieh-Kuh Winner WENDY verabschieden. Sie gewann an verschiedenen regionalen Schauen Miss-Preise, erhielt 2019 eine Goldmedaille und 2020 die Medaille Multiple EX (EX 92 4E). Zum Glück haben wir mit der genetisch hornlosen Van Gogh P

VIOLETTA 3. L 92/91/92/93 EX 91 und deren Tochter, der ebenfalls hornlosen Madison MIRABELLE (SF Nummer 3 nach ITP) zwei würdige Nachfolgerinnen. VIOLETTA und MIRABELLE haben beide ein VIO-Kalb geboren und sind wieder trächtig von SWAT beziehungsweise TOM.

Die Red Holstein-Kuh Savard SERENA 8. L 92/90/95/92 EX 92 4E war schon an verschiedenen regionalen und überregionalen Ausstellungen als Kategoriensiegerin erfolgreich. 2015 war sie Vize Miss Schöneuter Senior RH an der Lucerne Expo. Sie erhielt 2020 die Goldmedaille, ist neu Multiple EX, und wir hoffen, dass sie dieses Jahr 100'000 kg Milch erreichen wird. Sie hat am 4. Januar ein AVATAR-Kalb geboren und ist, bald elfjährig, bei sehr guter Gesundheit.

Mit Armani AMBRA steht eine weitere Kuh im Stall, die letztes Jahr mit EX 90 bewertet wurde. Ihre Tochter, Unique UNDAMARIS, hat Ende Januar gekalbt und zeigt sich vielversprechend.

Die letzten Besamungen auf dem Betrieb waren mit APPLY, AVATAR, SWAT, TOM, AMARETTO CHEER und ROYALCRUSH.

#### AUSBLICK

Auch in Zukunft wird es für uns wichtig sein, dass wir in erster Linie gesunde und schöne Kühe züchten, an denen wir uns jeden Tag freuen. Dass dabei nicht die absolut höchste Milchleistung im Vordergrund ist, liegt auf der Hand. Das zeigen auch die Wünsche der Käufer.

Für unsere Familie ist es ein Vorteil, dass wir erwerbsmässig breit aufgestellt sind. Auch wenn wir organisatorisch immer wieder gefordert sind, ist unser Leben dadurch sehr abwechslungsreich. 

Thomas Unternährer

## Betriebsspiegel

#### Betriebsleiter und Arbeitskräfte

Thomas und Annette Unternährer  
Ueli Winzenried im Teilpensum 35 %  
Franz und Maria Unternährer

#### Lage

954 m ü. M., Bergzone 2

#### Flächen und Kulturen

21 ha LN, davon ca.  
ein Drittel Weiden  
18 ha Wald

#### Ausbildung und Erwerbszweige

Landwirt EFZ, Musiker MH  
Landwirtschaft, Musik

#### Tierbestand

Rindvieh: 25.49 GVE (RH, RF, HO  
und SF)  
Hundezucht (zwei Hündinnen)

#### Viehzuchtverein

Fleckviehzuchtverein Region Entlebuch

#### Betriebsdurchschnitt

8'512 kg Milch

#### Milchlieferrecht

146'616 kg

#### Stallsystem

Kälberiglus, Kälberlaufstall, Rinder-  
und Kuh-Anbindestall

#### Melksystem

Rohrmelkanlage DeLaval Family  
Comfort, ab 2021 DelPro

#### Fütterung

Silofrei: Weidegras, Heu und Emd

#### Homepage Bereich Musik

[www.unternaehrer-gfeller.ch](http://www.unternaehrer-gfeller.ch) 



### FLY TOMB 4GR (HOCHKONSENTRAT) Gegen Fliegenmaden in Mist, Gülle, Tiefstreulager

Die Fliegenpopulation geht 10-20 Tage nach der Erstbehandlung zurück. Für das beste Resultat ist der gleichzeitige Einsatz von Spritzmitteln wie Unizid Plus oder Fly Insekt Spezial zur Bekämpfung adulter Fliegen empfohlen.

**Giessverfahren:** 200 g in 20 Liter Wasser / 20 m<sup>2</sup>  
**Streuverfahren:** 15 g / m<sup>2</sup>



F9



### Aktion F9: März - Aug. 21

1 Kessel à 3 kg **CHF 139.00**  
statt CHF 174.00

2 Kessel je Stk. **CHF 135.00**  
statt CHF 169.00

4 Kessel je Stk. **CHF 132.00**  
statt CHF 165.00



Zudem erhalten  
Sie einen  
GISGA-Sprayer  
im Wert von  
Fr. 7.00  
gratis dazu



F31-3

### INSEKT-BLOCKER POUR-ON PLUS

- Insektenschutz für Weidetiere von bis zu 4 - 6 Wochen
- Stoppt fliegende Insekten nachhaltig (Tipp für den Melkstand)

#### Anwendungsbereich:

Gebrauchsfertiges Insektizid zur Bekämpfung von Insekten wie **Bremsen, Mücken, Zecken, Gnitzen, usw. auf der Weide.**

Produkt in Sprühflasche giessen und anschliessend entlang der Rückenlinie entgegen den Strich (vom Schwanzansatz bis zum Kopf) gleichmässig aufsprayen (**Max . 25 ml pro Tier**). Keine Wartezeit für Milch und Fleisch.

### Aktion F31-3: März bis August 2021

Kanister 3 Liter **CHF 289.00** statt CHF 299.00

[chum-cho-luege.ch](http://chum-cho-luege.ch)

VMS™ V300/V310 – die Nr. 1 im Schweizer Markt

 **DeLaval**



«Es ist unglaublich wie schnell sich unsere Kühe an das neue System mit **Melkroboter** und freiem Tierverkehr gewöhnt haben.»»

Thomas und Susanne Waeber, Gurmels/FR

[www.delaval.com](http://www.delaval.com)

## PARASITENBEKÄMPFUNG

# Fliegenplage im Kuhstall

Der rasante Entwicklungszyklus der Fliegen macht deren Bekämpfung anspruchsvoll. Wegen ihrer kurzen Lebenszeit von maximal einer Woche, ist die Bekämpfung nur dann nachhaltig, wenn auch Fliegenlarven miteingeschlossen werden.



Eine effiziente Fliegenbekämpfung im Kuhstall ist zentral für das Tierwohl und die Tiergesundheit.



## HYGIENE IST WICHTIG

Vor diesem Hintergrund ist eine effiziente Fliegenbekämpfung im Kuhstall ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des Tierwohls und der Tiergesundheit sowie der Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter. Eine ausreichende Hygiene im Stall und Futterlager ist das A und O bei der Fliegenbekämpfung. Schmutzige Tränkeei-mer, Futterautomaten, Tröge, Tiefstreu oder Stallwände sind ein Eldorado für Fliegen.

Deshalb: Futterreste schnell entfernen, häufig ausmisten, Schwimmschicht auf der Gülle durch regelmässiges Auf-rühren verhindern, Silo und Futterlager regelmässig säubern.

## KOMBINIERTE BEKÄMPFUNG

Reicht Hygiene im Kuhstall allein nicht aus, kann die chemische Bekämpfung zum Einsatz kommen. Diese sollte stets kombiniert erfolgen. Kombinierte Fliegenbekämpfung bedeutet den frühzeiti-gen Larvizideinsatz in Kombination mit einem Adultizid. Larvizide verhindern die Häutung der Larven und sollten bereits im Frühjahr eingesetzt werden, damit die Fliegenpopulation gar nicht erst zu gross wird. Sie sind als (Streu-) Granu-late oder Sprühmittel erhältlich und soll-ten überall dort verteilt werden, wo sich Larven entwickeln können (Güllekanal, Spaltenböden, Kälberboxen).

Fliegen bevorzugen Mist, feuchtes Stroh sowie alte Einstreu als nährreiche Brutstätte und legen ihre Eier nicht di-rekt in den reinen Kot. Insektizide wir-ken als sogenannte Adultizide gegen erwachsene Fliegen. Die Kontakt- oder

*„Gutes Entmistungsmanage-ment ist das A und O der effi-zienten Fliegenbekämpfung.“*

## ÜBERTRÄGER VON ERREGERN

Aber Fliegen nerven nicht nur, sondern spielen auch eine erhebliche Rolle in der Weiterverbreitung von Krankheitserre-gern. Sie legen ihre Eier im Mist ab, le-cken an Körperöffnungen und Wunden. Auf diesem Weg können durchschnitt-lich 1.2 Millionen Keime an einer Fliege haften bleiben und mit ihr als Vektor im Stall verteilt werden (aus: Doktorarbeit von Dr. Anabell Jandowsky). Die Liste der Infektionen, die durch Fliegen über-tragen werden, ist lang. Sie reicht von Mastitis über Durchfall bis hin zu Para-sitosen.



Durch Fliegen verursachte Zitzenver-letzung



Die infektiöse bovine Keratokonjunktivitis (IBK) wird durch Fliegen verbreitet.

## FAZIT

Gutes Entmistungsmanagement ist das A und O der effizienten Fliegenbekämp-fung. Die chemische Bekämpfung ist dann wirksam, wenn Larvizide und In-sektizide (Adultizide) kombiniert einge-setzt werden. Um der Resistenzentwick-lung keinen Vorschub zu leisten, sollten Anwender die Dosierungsangaben und Behandlungsintervalle einhalten. 

*Heribert Meiser, Elanco Tiergesundheit, und Katja Bachmann, Swissherdbook*

## Für Fragen

Katja Bachmann,  
Produktmanagerin

E-Mail: [kbo@swissgenetics.ch](mailto:kbo@swissgenetics.ch)  
oder: [www.swissgenetics.ch](http://www.swissgenetics.ch) 



PORTRÄT

# Leimenhof – mit der GoPro im Stall

Youtube Videos, Facebook, Instagram und seit neustem auch einen eigenen Podcast – das Team vom Leimenhof Wenslingen setzt auf soziale Medien und neuste Techniken zur Vermarktung und auch, um der Bevölkerung den schönsten Beruf der Welt näher zu bringen.





## INTERVIEW

**swissherdbook:** *Andreas und René, als sogenannte „Influencer“ in der Schweizer Landwirtschaft gehört ihr zu einer sehr kleinen Gruppe, die das regelmässig machen, wie kam es dazu?*

**René Ritter:** Die landwirtschaftlichen Video-Blogs, die sogenannten Farmvlogs kannte ich bereits, habe sie aber eher zur Kenntnis genommen, als mich damit befasst. Vor gut eineinhalb Jahren habe ich per Zufall ein Video von Millennial Farmer aus Minnesota (USA) gesehen. Das fand ich so gut, dass ich es meinem Partner Andreas gezeigt habe, mit dem Hinweis, dass ich dies auch machen möchte. Andreas war sofort damit einverstanden und die Idee war geboren.

*Wie ging es dann weiter?*

Ich habe mir eine geeignete Kamera gekauft und mit dem Filmen und dem Schneiden der Videos begonnen und sie dann auf Youtube hochgeladen. Gleichzeitig haben wir auch eine Facebook- und Instagram-Seite eingerichtet, damit wir unsere Videos bewerben konnten, und so mehr Klicks und Likes erhalten. Wir haben jetzt knapp 2'000 Personen, die uns auf Youtube abonniert haben, und das nach gut einem Jahr! Bis wir die ersten 1'000 hatten, war es eher mühsam, aber seither nimmt die Zahl der Follower fast täglich zu.

*Welches waren die Beweggründe, diese Farmvlogs zu machen?*

In erster Linie wollen wir auf unsere Produkte, die wir hier auf dem Leimenhof produzieren, aufmerksam machen, um diese zu verkaufen. Gerade die Linsen und das Wagyu-Fleisch erfreuen sich dank der Videos einer starken Nachfrage. **Andreas Gass:** Angenehmer Nebeneffekt der Videos ist auch, dass wir der nicht-landwirtschaftlichen Bevölkerung unseren Beruf näherbringen können, also erklären, wieso wir etwas machen und mit welchem Nutzen.

*Das heisst konkret?*

Ich denke, wir Landwirte müssen lernen, uns und die Schweizer Landwirtschaft besser zu vermarkten. Dazu gehört auch, die nicht-landwirtschaftliche Bevölkerung über unseren Beruf aufzuklären. Wir stehen diesen Sommer vor zwei einschneidenden Abstimmungen, welche die Landwirtschaft betreffen. Es ist allerhöchste Zeit, dass wir die Leute darüber informieren.

*Und das erreicht ihr mit den Videos?*

Wir versuchen, den Respekt der Bevölkerung zu gewinnen, indem wir mit unseren Videos zeigen, wie der Alltag bei uns auf dem Betrieb aussieht und was wir genau machen und wieso wir etwas machen. Wir wollen mit den Videos erklären und zeigen, nicht etwas vorschreiben. Die Leute, vor allem die nicht-landwirtschaftliche Bevölkerung soll sich ihre Meinung zur Landwirtschaft selbst bilden. Wir sind überzeugt, dass die Gesellschaft mit einer guten Aufklärung auch mehr Verständnis hat für die Landwirtschaft. Anhand der Rückmeldungen, denken wir, dass uns dies auch gelingt.

*Die Rückmeldungen aus dem nicht-landwirtschaftlichen Sektor sind also positiv?*

Ja, ganz klar. Wir wollen aber auch in dem Sinne polarisieren, dass die Nutzer Fragen stellen sollen. Wir haben den schönsten Beruf der Welt, darauf können wir stolz sein, und das können wir der Bevölkerung auch mitteilen. Wir müssen die Stadtbevölkerung auch in die Pflicht nehmen, dass sie aufs Land fahren, um sich das anzuschauen. Mit den Videos wollen wir dies bewirken. Wir Landwirte sollten ruhig auch etwas selbstbewusster sein, mit Stolz auf die Produkte, die wir produzieren.

*Ihr betreibt also nicht nur Marketing für euren Betrieb und dessen Produkte, sondern auch für die Schweizer Landwirtschaft?*

Ja, je länger wir dies jetzt machen, desto stärker hat es sich entwickelt. Wir Landwirte müssen uns noch mehr und besser vermarkten. Gerade deshalb ist vielleicht auch unser Image bei der nicht-landwirtschaftlichen Bevölkerung nicht immer das Beste. Es wird uns aber auch stark vorgelebt von unseren landwirtschaftlichen Vertretern – auch hier wird nicht immer gutes Marketing betrieben. Unsere Videos zeigen, wie es wirklich ist auf einem Landwirtschaftsbetrieb. Also nicht mit den schönsten Bildern, die auf Hochglanz poliert sind und etwas darstellen, das nicht der Realität entspricht. ►

- *Zu den Videos selbst, wie habt ihr euch da eingerichtet, wie entstehen sie?*

Normalerweise produzieren wir pro Woche ein Video, das wir meistens freitags auf Youtube hochladen. Je nach Arbeit, die anfällt, gestalten wir das Video dementsprechend und beschreiben so unsere Woche. Um ein Video zu schneiden benötigen wir rund 8 Stunden, bis es fertig gestaltet ist. Das Schöne an unserem Beruf ist ja, dass ständig etwas anderes anfällt. Deswegen können wir auch immer etwas Neues bringen, und die Themen gehen uns nicht aus. Während den Sommermonaten, wenn bei uns viel los ist, auch wegen der Lohnunternehmung Mähdreschen, können es auch zwei Videos pro Woche werden.

*Das heisst, ihr lasst euch von eurer Arbeit inspirieren, wenn ihr entscheidet, über was ihr filmt?*

Ja, ganz klar. Wir Betriebsleiter ergänzen uns da sehr gut. Andreas weist mich auch ab und zu darauf hin, dass wir dies und jenes unbedingt noch zeigen, respektive filmen müssen. Die gleiche Unterstützung erhalten wir auch von unseren Familien und unserem Team auf dem Betrieb.

*Habt ihr Tipps, wenn jemand dies liest und etwas ähnliches machen möchte?*

Grundsätzlich sind der Fantasie fast keine Grenzen gesetzt. Wir haben jedoch festgestellt, dass Bilder und Aufnahmen viel mehr hergeben als nur zu reden.

*Wie sind die Videos unter den Landwirten im Dorf und der Region angekommen?*

Sehr gut. Vielleicht war zu Beginn etwas Skepsis vorhanden, aber das hat sich sehr schnell gelegt. Die Landwirte haben gemerkt, dass es uns nicht um Selbstdarstellung geht, sondern darum, ein Statement für die Schweizer Landwirtschaft zu machen.

*Seit Dezember 2020 gibt es zusätzlich noch das „Ofebänkli“, was hat es damit auf sich?*

Diese Idee ist in den Wintermonaten entstanden. Zusammen mit einem Kollegen Simon Heiniger, haben wir dieses Projekt ins Leben gerufen. Simon hat keinen landwirtschaftlichen Hintergrund, das macht es auch interessanter. Wir wollen mit diesem Podcast und den Youtube-Videos Berufskollegen eine

Plattform bieten, ihr Schaffen und ihre Begeisterung für unseren Beruf aufzuzeigen. Wir gehen auf andere Betriebe, filmen vor Ort einige Szenen und machen anschliessend eine Art Interview mit den Beteiligten, wobei ich und Simon Heiniger die Moderation machen und die Fragen stellen.

*Ein grosser Aufwand, wer hilft da mit?*

Nach dem ersten, etwas kläglichem, Versuch hat sich Simon Möri von Simis Farmproduction bei uns gemeldet. Seither ist er für die Produktion verantwortlich. In der Zwischenzeit haben wir bereits 5 Betriebe besucht und haben mit den Videos auf Youtube bis zu 25'000 Personen erreicht.

*Neben den Youtube-Videos ist das «Ofebänkli» auch als Podcast verfügbar, wieso das?*

Wir glauben, dass wir mit den Podcasts vermehrt die städtische und nicht-landwirtschaftliche Bevölkerung erreichen. Zusätzlich bietet diese Variante auch für die Betriebe, welche wir interviewen, noch mehr Vermarktungsmöglichkeiten.

*Das „Ofebänkli“ ist also in dem Sinne eher für die anderen Betriebe als für euch?*

Ja, ganz klar. Wir wollen die moderne Technik auch den Berufskollegen zeigen und zugänglich machen. Klar ist das für uns mit sehr grossem Aufwand verbunden, wir wollen es aber noch ausbauen und sind sicherlich auch auf die Unter-

## Eckdaten Betrieb

- Leimenhof, Wenslingen
- Betriebsleiter: Andreas Gass und René Ritter
- LN: 64 ha, davon: 17 ha Kunstwiese, 2 ha Sorghum, 1 ha Mais, 50 a Linsen, 50 a Kichererbsen, 7 ha Gerste, 15 ha Weizen, 6.5 ha Raps, 6 ha Dinkel, Rest Naturwiese und ökologische Ausgleichsfläche
- Betriebszweige: Wagyu-Mutterkuhherde mit Kälbern (20 Kühe), Rinderaufzucht für andere Betriebe (100 Rinder mit einem Erstkalbealter von 24 Monaten), Lohnunternehmen Mähdreschen mit einem dritten Partner, hofeigenes Restaurant „Leimenstübli“, Verkauf von Hofprodukten (Wagyu-Fleisch, Linsen, Erbsen, Rapsöl).

[www.leimenhof.ch](http://www.leimenhof.ch)

Youtube: [leimenhof farming](#)

Facebook und Instagram:

[Leimenhof Wenslingen](#) 



stützung von aussen angewiesen. Der Hintergrund ist aber immer der gleiche, wir wollen der Bevölkerung die Landwirtschaft näherbringen.

*Welches sind weitere Projekte für die Zukunft?*

Da gibt es einige richtige gute Ideen, die aber noch nicht ausgereift sind. Ein Ziel ist sicherlich auch die Vermarktung unserer Produkte noch mehr zu forcieren und vielleicht in einigen Jahren den Verkauf nur noch via Internet abzuwickeln. Aber das steht noch in den Sternen. Wir nehmen es wie es kommt. Die Ideen sind uns noch nicht ausgegangen (beide lachen). 

*Marcel Egli*

1. Andreas Gass
2. René Ritter



BILDER: CELINE OSWALD



BILD: ZVG





TIERGALERIE

# 100'000er-Kühe

## 4. Quartal 2020

Eine weitere Gruppe von Kühen, welche die 100'000er-Marke überschritten haben und die zudem mit speziellen Eigenschaften beeindrucken.



Listen der 100'000er-Kühe unter:  
[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → jahresstatistik



### Mr Sam OUVERTÜRE

CH 120.0847.8186.1 HO, GM  
geb. 19.11.2009

P 55/55 98  
LBE 9. L 93/91/96/93 EX 93 7E  
LL 8 L 103'600 4.05 3.39

Z: Jost Hans, Sumiswald  
E: Jost Andri, Sumiswald

Ouverture wurde bereits mit den beiden Auszeichnungen Goldmedaille und Multiple EX geehrt.



### Devis GAZELLE

CH 120.0782.6371.7 SF, GM  
geb. 28.03.2009

LBE 9. L 87/88/89/90 VG 88  
LL 8 L 103'775 3.78 3.19

Z: Devallonné Gérard + Florian, Correvon  
E: Devallonné Florian, Correvon

Gazelle weist in 8 Laktationen einen Zellzahl-Durchschnitt von 13 auf.

### Stadel ALPENROSE

CH 120.0399.7378.5 RH  
geb. 28.09.2004

P 54/45 96  
LBE 12. L 92/88/89/87 VG 89  
LL 13 L 101'812 5.18 3.71

Z/E: Hirni Hans, Unterseen

Mit 5.18 % hat Alpenrose den höchsten durchschnittlichen Fettgehalt aller 100'000er-Kühe des 4. Quartals 2020.



### Incas DARCIA

CH 120.0538.2724.8 RH  
geb. 14.01.2008

P 55/55 98  
LBE 9. L 92/91/93/91 EX 92  
LL 9 L 102'103 3.99 3.33

Z: Mischler Fritz, Mamishaus  
E: Mischler Fritz + Urs, Mamishaus

Darcia wurde nach ihrer Einstufung als Erstlingskuh erst wieder in ihrer neunten Laktation beschrieben – Resultat EX 92!

### Dionys ARLETTE

CH 120.0560.4962.3 RH  
geb. 14.09.2006

LBE 1. L 84/78/84/83 G+ 83  
LL 12 L 104'593 4.39 3.31

Z: Hochstrasser Jakob, Hägglingen  
E: Hochstrasser Samuel, Hägglingen

Arlette glänzt mit einer durchschnittlichen Zwischenkalbezeit von 360 Tagen.



### Chrihol Shottle PAPILLON

CH 120.0883.9782.2 RF, GM  
geb. 02.07.2010

P 55/55 97  
LBE 8. L 90/91/90/91 EX 90 4E  
LL 7 L 103'009 3.24 2.74

Z: Christ Silver, Erschwil  
E: Christ Urban, Erschwil

Papillon erreichte in der sechsten Laktation ihre Höchstleistung von 15'579 kg Milch.

### Kaeru PIA

CH 120.0397.7730.7 SF  
geb. 01.04.2005

P 55/55 98  
LBE 8. L 94/90/84/92 VG 89  
LL 11 L 102'827 3.81 3.39

Z: Bärtschi Ernst + Hansrudolf, Heimenschwand  
E: Hänni Toni, Lenk im Simmental

Pia konnte bereits zweimal eine Zuchtfamilie präsentieren. Beide wurden in der Klasse A punktiert, 2016 mit 85 Punkten, 2019 mit 80 Punkten.



### Ackermann Tommy GASTRO

CH 120.0946.9324.6 RH  
geb. 27.02.2011

LBE 1. L 80/77/84/74 G 78  
LL 6 L 104'276 3.50 3.10

Z/E: CE Ackermann, Bourrignon

Gastro hat in sechs Laktationen durchschnittlich 13'534 kg Milch produziert.

## ZUCHTPHILOSOPHIE

# Plattery – Leidenschaft für Red Holstein

Der Betrieb Plattery Holstein ist in aller Munde: Platz 19 im „Holstein International“-Ranking der einflussreichsten Züchter der letzten 25 Jahre und mit Plattery Armani BROOK wurde vor kurzem erst die zweite Red Holstein-Kuh der Schweiz mit EX 96 beschrieben.

## INTERVIEW

**swissherdbook:** Weshalb halten Sie die Rasse Red Holstein / Holstein?

**Christian Menoud:** Ich bin mit Milchrassen gross geworden. Seit ich mich erinnern kann, hatten wir vor allem rote Kühe auf dem Betrieb. Wir haben uns stets eingesetzt, dies beizubehalten; nicht auf Teufel komm raus, aber wenn es möglich war, haben wir versucht, Rot zu bleiben. Unser Betrieb war immer bekannt für die Red Holstein-Zucht – dies ist unsere Leidenschaft.

*Wie hat sich die Red Holstein-Kuh Ihrer Meinung nach entwickelt?*

Die Red Holstein-Kuh ist produktiver geworden, verglichen mit früher, und das ist sehr gut. Ich denke es ist wichtig, dass man Holstein als eine Rasse bezeichnet, egal welche Farbe. Ebenso stelle ich fest, dass die heutige Holsteinkuh sehr frühreif ist, wir kalben praktisch alle Tiere auf dem Betrieb mit 24 Monaten oder jünger ab. Ich bin überzeugt, dass die Holstein-Kuh jung kalben muss.



BILD: CELINE OSWALD





BILD: GUILLAUME MOY

*Gibt es für Sie einen grossen Unterschied zwischen Schwarz und Rot?*

Ich persönlich mache bei uns auf dem Betrieb keinen Unterschied zwischen Rot und Schwarz und bemerke diesen auch nicht. In der Vergangenheit hörte man ab und zu, dass die rote Kuh der schwarzen leistungstechnisch nicht das Wasser reichen kann, das war vielleicht früher der Fall, aber ich denke, die rote Rasse hat einen gewaltigen Schritt nach vorne gemacht, was die Leistung betrifft.

Ich habe festgestellt, dass die rote Kuh tendenziell teurer gehandelt wird und mehr gesucht ist als eine gleichwertige schwarze. Der Grund kann auch sein, dass es vielleicht schwieriger ist, eine gute rote Kuh zu züchten als eine schwarze.

*Inwiefern ist es schwieriger eine gute rote Kuh zu züchten?*

Man muss wissen, dass in der Vergangenheit nicht alle Red Holstein die grössten Leistungskanonen waren. Viele Züchter sind daher auf Rotfaktor oder sogar auf Holstein-Stiere ausgewichen; so wird eine Herde sehr schnell „schwarz“. Umso schwieriger ist es anschliessend, aus diesen Kühen wieder rote Tiere zu züchten.

Die rote Farbe muss aber erhalten bleiben. Wir haben das Glück, momentan viele starke Stiere im Angebot zu haben. Ich appelliere an die Red Holstein-Züchter, ihre roten Kühe unbedingt mit roten Stieren zu besamen. Die heutigen roten Stiere bringen die Leistung und Funktionalität wie es bei Holstein der Fall ist. In der Schweiz sind wir in der glücklichen Lage, die schönsten Red Holstein-Kühe zu haben. Das müssen wir beibehalten.

**Plattery Armani BROOK EX 96** – sie ist für Plattery Holstein die Art Kuh, die sie sich als Ziel gesetzt haben, zu züchten.

*Sprechen wir über die aktuellen Stiere, welche werden bei Ihnen eingesetzt?*

Bei Red Holstein setzte ich momentan viel POWER, BAD und AMORETTO ein. Wir haben viele Trächtigkeiten von SIR und auch von unserem eigenen Stier FLIPS (roter BAD-Sohn aus der Gauglera-Familie). Für die Holsteins brauche ich zurzeit CHIEF und DELTA-LAMBDA. Von POWER haben wir bereits einige Erstlaktierende, die mich mit viel Milch und starkem Exterieur überzeugen.

*Welche waren in den letzten Jahren für Sie die besten Stiere?*

Da muss ich klar sagen, dass bei uns auf dem Betrieb die APPLE-Nachkommen allgemein gut funktioniert haben sowie der Schweizer Stier SAVARD. Die APPLE-Nachkommen haben unsere Herde vor allem in den Typ- und Eutereigenschaften weitergebracht.

*Welche Kriterien sind für Sie wichtig bei der Stierenauswahl?*

In erster Linie achte ich auf Euter und Typ. Ebenso sind mir die funktionellen Merkmale wichtig, sprich Zellzahl und Fruchtbarkeit.

## Eckdaten Betrieb

- Plattery Holstein, Romanens
- LN: 140 ha, davon 3 ha Mais, 6 ha Kunstwiese, Rest Naturwiese
- Anzahl Kühe: 140 Kühe und rund 200 Stück Nachzucht
- 1.3 Millionen Milchlieferrecht Gruyère/ Vacherin
- Neu- und Anbau Laufstall für 80 Kühe und Melkkarussell GEA 28 Plätze, 2019 in Betrieb genommen
- Milchkühe und Kälber bis 6 Monate auf dem Betrieb Menoud
- Aufzuchtrinder sowie Trockensteher verteilt auf 3 Partnerbetriebe (Comex Menoud – Seydoux – Dupasquier, Romanens)
- Arbeitskräfte: Christan und Isabelle Menoud, Frédéric Menoud (Bruder), 1 Lehrling, Mithilfe von Vater Armand und von den drei Partnerbetrieben in Spitzenzeiten, vor allem im Sommer zur Ernte. 

► *Machen Sie einen Unterschied zwischen genomischen und nachzuchtgeprüften Stieren?*

Nein, für mich hat nie eine Rolle gespielt, ob ein Stier nachzuchtgeprüft ist oder nicht. Ich habe den genomischen Zuchtwerten immer vertraut, muss aber auch sagen, dass wir bereits vor dem genomischen Zeitalter, gerade bei Red Holstein, sehr oft vielversprechende Jungstiere aus guten und bekannten Kühen mit Erfolg eingesetzt haben. Die genomischen Zuchtwerte geben mir jetzt mehr Sicherheit, wenn ich solche Stiere einsetze. Die genomischen Zuchtwerte sind ein gutes Tool bei der Stierenauswahl.

Was sich für mich nicht geändert hat ist, dass eine gute Kuhfamilie hinter einem Stier stehen muss. Ich habe Mühe damit, den höchsten und besten genomischen Jungstier einzusetzen, wenn ich weder Vater noch Mutter oder Mutters Vater kenne.

*Stichwort Kuhfamilien, welche Kuhfamilien züchten bei Ihnen auf dem Betrieb am besten?*

Auf der weiblichen Seite ist es klar die Kuhfamilie von Europasiiegerin Plattery Rubens GALANTE. Über ihre Töchter hat sie gut weitervererbt. Ich denke, momentan geht mehr als die Hälfte unserer Herde auf GALANTE zurück. Ihre einflussreichste Tochter war klar Plattery Stadel ORCHIDEE, die Mutter von RENITA, BROOK, CHLOE und dem positiv nachzuchtgeprüften Stier TWIX.

Auf der männlichen Seite war es eher Caveman JONQUILLE. Mit ANJOU, BACCALA, CAPRI, FIESTA und ESPOIR

hatte sie selbst bereits zahlreiche einflussreiche Söhne und über ihre Töchter und Enkelinnen kamen weitere dazu. Andererseits hatte GALANTE selbst mit MARCO und MANHATTAN zwei positive Söhne; und INCAS war der Bruder von GALANTE – für uns sicher der beste Stier, den wir gezüchtet haben. Ich denke, alles in allem ist die Kuhfamilie von GALANTE wirklich das Beste, was uns passieren konnte und unsere beste Kuhfamilie.

*Eine sehr interessante Kuh ist die GALANTE-Tochter Stadel ORCHIDEE, die Mutter von BROOK und RENITA. Was gibt es über sie zu erzählen?*

Sie war ein Phänomen, wir hatten enorm viel Glück mit ihr. Als STADEL-Tochter der Europasiiegerin GALANTE war sie von Anfang an etwas Spezielles. Ich denke, sie hat über 110 registrierte Nachkommen. Sie war sehr fruchtbar und hat gut gespült. Wie ich bereits erwähnt habe,

Die Kuhfamilie von Plattery Rubens GALANTE bringt über Stadel ORCHIDEE 3 aussergewöhnliche Kühe in die Herde von Plattery: (v.l.): Plattery Absolute CLOE EX 93, Plattery Armani BROOK EX 96, Plattery Absolute AMANDA EX 95





ist es fantastisch, dass sie die Mutter von BROOK EX 96, RENITA EX 94 und CHLOE EX 93 ist. Es war schon speziell mit RENITA und BROOK zwei Schwestern als Nationalsiegerinnen gezüchtet zu haben, von der gleichen Kuh, mit GALANTE als Grossmutter.

*Kommen wir zum aktuellen Star von Plattery Holsteins, Armani BROOK EX 96, was macht sie aus?*

BROOK ist für uns die Art Kuh, die wir uns als Ziel gesetzt haben, zu züchten. Eine Kuh, die mit jedem Kalb besser wird. BROOK ist jetzt EX 96 eingestuft, das ist für jeden Züchter ein Traum. Sie hat im Dezember mit 6 Jahren zum 5-mal gekalbt und wurde jedes Jahr sofort wieder trächtig. Ihre Leistungen sind mit jedem Kalb höher geworden, zudem hat sie keine Zellzahl und einen guten Charakter. Hinzu kommen auch ihre Schauerfolge: Champion Expo Bulle, Reserve European Champion. Darüber hinaus verfügt sie über ein fantastisches Pedigree mit einer EX-Mutter und GALANTE als Grossmutter.

*Was haben Sie noch vor mit ihr?*

Wir haben sie bereits wieder besamt, in der Hoffnung, dass sie nächstes Jahr wieder kalbt und wir dann die Möglichkeit haben, sie noch einmal zu zeigen. Sollte es diesmal nicht klappen, werden wir sie diesen Frühling sicher spülen.

*Hat BROOK bereits abgekalbte Töchter?*

Ihre erste abgekalbte Tochter von GOLD CHIP ist G+84 in der ersten Laktation beschrieben. Wir haben sie an der von uns mitorganisierten Christmas Sale 2019 verkauft. Dieses Jahr hatte sie eine RED-STREAM-Tochter, die ihr zum Verwechseln ähnlichsieht und momentan das Highlight im Kälberstall ist. Sie hat die dieselbe rote Farbe wie BROOK und ihre Grossmutter GALANTE – hoffen wir das Beste mit diesen Voraussetzungen! 

Marcel Egli



BILDER: GUILLAUME MOY | CELINE OSWALD

1. Plattery Power FLAVIA VG 85
2. Plattery Absolute AMANDA EX 95

## VERWALTUNG

# Sitzungen von Januar und März

Die Verwaltung behandelte unter anderem die Themen Sponsoring, Beteiligung, Linear AG, Covid-19, 100'000er-Plaketten, Agrarinitiativen, Beständeschauen, Delegiertenversammlung und Kantonalkonferenz.



BILD: KELEKI

Bei nicht oder schriftlich durchgeführten Versammlungen erhalten die Züchter die 100'000er-Plaketten zugesandt.

Die erste Sitzung des Jahres fand am 27. Januar auf elektronischem Weg statt wie auch die Sitzung vom 8. März. Folgende Themen standen zur Diskussion:

## SPONSORING

swissherdbook wird die 10. Swiss Fleckvieh-Ausstellung, die auf den 11. April geplant ist, als Hauptsponsor unterstützen, sofern diese stattfinden kann.

## BETEILIGUNG

Eine Beteiligung an der geplanten Aktienkapitalerhöhung der barto AG soll mit den anderen Aktionären aus dem Bereich Zucht koordiniert werden.

## LINEAR AG

Die Verwaltung unterstützt die Bemühungen der Linear AG, Einstufer aus allen Landesteilen, insbesondere der Ostschweiz, als Einstufer für die lineare Beschreibung und Einstufung (LBE) gewinnen zu können. Eine abgeschlossene Ausbildung und ein minimales Alter werden vorausgesetzt.

## COVID-19

Die Verwaltung ist bereit, in COVID-19 bedingten Härtefällen, die nicht über Kurzarbeit oder andere zugewiesene Arbeiten abgedeckt werden können, Lösungen anzubieten.

## 100'000ER-PLAKETTEN

Im Moment ist es fast unmöglich, regionale und kantonale Versammlungen durchzuführen, womit es auch nicht möglich ist, die Züchter für 100'000-kg-Kühe zu ehren und unsere Plaketten zu übergeben. Wo Versammlungen ausfallen oder schriftlich durchgeführt werden, senden wir die Plaketten den Züchtern zu.

## AGRARINITIATIVEN

swissherdbook unterstützt den Schweizer Bauernverband (SBV) in der Kampagne gegen die extremen Agrarinitiativen mit Publikationen im „swissherdbook bulletin“. Verwaltungs- und Kommissionsmitglieder können sich zudem in Komitees engagieren.

## BESTÄNDESCHAUEN

Die von der Kommission Beständeschauen vorgeschlagenen Änderungen des Reglements Beständeschauen und der Vorschriften für die Stierenschauen wurden einstimmig bestätigt.

## DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Der Geschäftsbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020, welche trotz einem anspruchsvollen und ausserordentlichen Jahr mit einem Plus von CHF 25'000.– leicht positiv abschliesst, wurde zuhanden der Delegiertenversammlung 2021 verabschiedet.

## KANTONALKONFERENZ

Die Konferenz der Vertreter der Kantonal- und Regionalverbände und Interessenorganisationen, welche im Dezember nicht stattfinden konnte, wird Anfang April als Videokonferenz durchgeführt. 

Matthias Schelling

## Im Gedenken an

Am 25. Januar ist Melchior „Menk“ Rycken nach kurzer Leidenszeit verstorben. Er war bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2003 Mitglied der Geschäftsleitung und hat mit seinen Projekten massgebend zur Modernisierung des damaligen Fleckviehzuchtverbands beigetragen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. 



ABSTIMMUNG VOM 13. JUNI

# Volles Engagement nötig!

Am 13. Juni kommen die beiden Volksinitiativen „Trinkwasser“ und „Pestizidfrei“ zur Abstimmung. Dafür ist Engagement von allen gefordert, inklusive der Bauernfamilien selbst!

BILDER: ZVG SCHWEIZER BAUERNVERBAND



Das Sujet der Blache, die für gut beachtete Standorte gedacht ist und die auch über die kantonalen Bauernverbände verteilt wird.

Die beiden extremen Agrar-Initiativen „Für sauberes Trinkwasser“ und „Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide“ kommen am 13. Juni vor das Volk. Die Trinkwasser-Initiative will allen Betrieben die Direktzahlungen streichen, die Futter für ihre Tiere zukaufen (müssen) oder irgendwelche Pflanzenschutzmittel einsetzen. Damit sind auch Biobetriebe betroffen. Die Pestizidfrei-Initiative plant, die Verwendung von synthetischen Pestiziden im Inland und bei Importprodukten grundsätzlich zu verbieten. Beide hätten gravierende Auswirkungen für die einheimischen Bauernfamilien, aber auch für die inländische Verarbeitung sowie die Konsumentinnen und Konsumenten. Die einheimische Produktion würde sinken, die Importe im Gegenzug steigen, Foodwaste nähme zu, die Preise fürs einheimische Essen – respektive Lebensmittel generell – würden sich massiv erhöhen. Da speziell die Trinkwasser-Initiative

gesamthaft einen negativen Effekt auf die Umwelt hätte, ist diese eine reine Mogelpackung.

## PLAKATE FÜR STADT UND LAND

In einer breit angelegten Kampagne will eine breit aufgestellte Allianz der Bevölkerung die negativen Folgen der beiden Initiativen aufzeigen und sie für ein Nein überzeugen. Diese startete bereits mit einer Fahnenaktion. Im Zentrum der Aktivitäten stehen Plakate in Städten und Agglomerationen an bezahlten Standorten, ergänzt mit Hohlkammerplakaten und Blachen im unbezahlten ländlichen Raum. Die Grundidee des Sujets ist es, die breite Betroffenheit zu zeigen: Alle sitzen auf dem gleichen Ast. Die Bauernfamilien können die für sie gedachten Plakate ab Mitte März bei ihrem kantonalen Bauernverband beziehen. Die Sujets kommen auch als Online-Banner zum Einsatz.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die direkte Ansprache der Bevölkerung über Facebook, Instagram sowie Twitter im

Kampagnenauftritt „Extreme Agrarinitiativen Nein“ sowie die gleichnamige Webseite mit Argumenten, Folgen, Fragen & Antworten und verschiedenen Videos.

## JEDER KANN SICH ENGAGIEREN

Auf der Website kann jede interessierte Person dem nationalen Komitee beitreten oder sich für zusätzliche Engagements zur Verfügung stellen. Ergänzt wird die nationale Kampagne mit Flyern zum Abgeben generell oder an Standaktionen sowie Testimonial-Inseraten in den Printmedien.

Die kantonalen Bauernverbände sind nicht nur für die Umsetzung der nationalen Massnahmen auf kantonaler Ebene zuständig, viele engagieren sich zusätzlich mit eigenen Massnahmen. Gemeinsam engagiert ist ein 2 x Nein durchaus realistisch! 

*Sandra Helfenstein, Allianz gegen die extremen Agrarinitiativen*

Mehr Infos:

[www.extreme-agrarinitiativen-nein.ch](http://www.extreme-agrarinitiativen-nein.ch)



Die Fahnen sind bereits im Einsatz.

## RASSENKOMMISSION RH/HO

## Reto Gerhard



BILD: ZVG

Ich wurde 1990 in Wald im Zürcher Oberland geboren. Als Sohn eines Käfers wusste ich bald, dass ich nicht gemacht bin, um Milch zu verarbeiten, sondern um sie zu produzieren! Nach einem Lehrjahr im Waadtland und einem im Thurgau sowie der anschliessenden Jahresschule, habe ich die Landwirtschaftslehre erfolgreich abgeschlossen.

Seit dem Jahr 2010 arbeite ich auf dem Betrieb von Andreas Wettstein im zürcherischen Tagelswangen. Hier kann ich meine Leidenschaft für Kühe voll ausleben. Wir melken 110 Holstein- und Red Holstein-Kühe, deren Milch bei der Mooh abgeliefert wird. Ein grosser Teil des Jungviehs ist ebenfalls auf dem Betrieb, der Rest wird auf 3 Aufzuchtbetriebe verteilt. Weitere Betriebszweige sind Ackerbau und Forstarbeiten. Seit 2016 bewirtschaften wir auch den Betrieb meiner Frau im Nebenerwerb. Dort wird ausschliesslich Ackerbau betrieben. Mittlerweile habe ich auch eigene Tiere, wenn auch nicht im eigenen Stall.

Schon früh habe ich mich für die Zucht interessiert und engagiere mich deshalb bereits seit langem bei den Zürcher Jungzüchtern. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe in der Rassenkommission und hoffe, aktiv zur Förderung der RH-Kuh beitragen zu können. Vielen Dank für das Vertrauen. 🇨🇭

## RASSENKOMMISSION SI

## Martin Liechti



BILD: ZVG

Zusammen mit zwei Brüdern bin ich auf dem elterlichen Hof Knubel, oberhalb des Dorfes Eggwil, im oberen Emmental aufgewachsen. Nach der Schulzeit habe ich die Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker erfolgreich abgeschlossen. Bereits als Schüler war mein Interesse für die Viehzucht gross. So durfte ich immer wieder mit unseren Tieren an Ausstellungen teilnehmen.

Auf das Jahr 2017 hat mein Bruder Ulrich mit seiner Familie den Betrieb, welcher 30 ha LN in der Bergzone 2 umfasst, von unseren Eltern übernommen. Ich durfte aber nach wie vor meine Ideen einbringen und das Herdenmanagement führen. Seit dem 01.01.2021 bin ich mit einer Tierhaltgemeinschaft am Betrieb beteiligt. Zurzeit halten wir 25 Kühe, 18 Rinder und zwei Zuchtstiere der Rasse Simmental. Mein grosses Hobby ist die Zucht, Aufzucht, Bereitstellung und der Handel mit Zuchtstieren. So bin ich momentan im Besitz und Mitbesitz von acht Simmental Zuchtstieren.

Anlässlich der Hauptversammlung im Januar 2015 wurde ich als Nachfolger von Daniel Wüthrich in den Vorstand der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung und Förderung der reinen Simmentaler Fleckviehrasse (SVS) gewählt und vertrete da die Region Emmental. Nun darf ich einen Sitz der SVS in der Rassenkommission Simmental bei swissherdbook einnehmen. Ich freue mich auf diese Herausforderung und hoffe auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich. 🇨🇭

## QM-SCHWEIZER FLEISCH

Programm  
feiert 25 Jahre

60 bis 80 Prozent des in der Schweiz produzierten Fleisches sind heute gemäss dem Programm von „QM-Schweizer Fleisch“ zertifiziert. Heuer kann dieses seinen 25. Geburtstag feiern. Dabei haben sich die Richtlinien stetig weiterentwickelt, um den neuen Bedürfnissen der Konsumentinnen und Konsumenten Rechnung zu tragen.

Heute gilt QM-Schweizer Fleisch als das Basisprogramm für die erfolgreiche Fleischproduktion: Die allermeisten Abnehmer akzeptieren heute nur noch Tiere, die mindestens QM-Schweizer Fleisch erfüllen. Seit 2006 ist QM-Schweizer Fleisch zudem für Suisse Garantie zertifiziert. Damit produzieren die rund 12'500 Mitglieder nicht nur nach den Anforderungen von QM-Schweizer Fleisch, sondern die Produkte können auch mit Suisse Garantie ausgezeichnet werden.

Die Lizenznehmer IP-Suisse, Bio Suisse, Mutterkuh Schweiz und Profera (Lidl Terra Natura) haben die Bedingungen von QM-Schweizer Fleisch in ihre Grundanforderung übernommen.

Aktuell ist das Thema eine möglichst verantwortungsvolle Fütterung. Es darf deshalb nur nachhaltig produzierte Soja eingesetzt werden und Palmöl ist in der Fütterung verboten. Die Produzenten von QM-Schweizer Fleisch geben sich auch nach 25 Jahren nicht mit den Minimalstandards der Tierschutzgesetzgebung zufrieden. Vielmehr arbeiten sie stetig an einer möglichst tiergerechten, ökologischen und zukunftsweisenden Fleischproduktion! 🇨🇭

*Auszug aus LID-Pressemitteilung*

Weitere Informationen:

[www.sbv-usp.ch](http://www.sbv-usp.ch)

QM-Schweizer  
Fleisch

Mit dem Qualitätsmanagement Schweizer Fleisch wird für die Abnehmer und Konsumenten die landwirtschaftliche Produktion transparent und offen dargelegt. Die Schweizer Schlachtviehproduzenten werden damit auf die sich öffnenden Märkte vorbereitet.

[www.qm-schweizerfleisch.ch](http://www.qm-schweizerfleisch.ch) 🇨🇭



“

Mit ausschliesslich betriebseigenem Futter wäre eine bedarfsgerechte Fütterung vielerorts, insbesondere im Berggebiet, nicht mehr möglich!

”

**Stefan Schumacher**  
Präsident Rassenkommission  
Swiss Fleckvieh

**2x NEIN**  
zu den extremen  
Agrar-Initiativen

**JUNI**

**13**

*Jede NEIN-Stimme zählt!*



## Gülletechnik



**Neugierig?**

Wälchli Maschinenfabrik AG ■ [www.waelchli-ag.ch](http://www.waelchli-ag.ch)

## AKTIVITÄTEN MILCHVIEH

### GUNZWIL u. KRADOLF

Gunzwil: Auktion im Freien | Kradolf: Verkaufstag  
24.03.2021 | Braunvieh, Fleckvieh u. Holstein

### VIANCO ARENA BRUNEGG

Auktion im Freien | Mehr Informationen: [www.vianco.ch](http://www.vianco.ch)  
07.04.2021 | Braunvieh, Fleckvieh u. Holstein

### PERMANENTES ANGEBOT ONLINE

VIANCO vermittelt Zucht- und Nutzvieh (Fleisch u. Milch) direkt.  
Laufende Angebote finden Sie auf unserer Website [www.vianco.ch](http://www.vianco.ch)

**VIANCO**

[www.vianco.ch](http://www.vianco.ch)  
Tel 056 462 33 33

PR-Anzeige

## DeLaval setzt neue Massstäbe mit echter Progesteronmessung im Melkroboter

Quer durch die Schweiz werden pro Woche zwei **DeLaval Melkroboter VMSTM V300/V310** in Betrieb genommen. So auch bei Familie Guggisberg in Aesch bei Neftenbach/ZH. Der grosszügige Stall hat viel Luft und Licht und bietet Platz für 70 Kühe. Herzstück ist der Melkroboter VMS V310 mit Progesteronmessung. Roman Guggisberg ist begeistert: «Für mich ist der VMS V310 Melkroboter das zentrale Hilfsmittel. Als wir im letzten September mit der Kartoffelernte beschäftigt waren, konnten wir trotzdem 10 bis 12 Kühe besamen. Ohne die

Progesteronmessung wären es vielleicht 2 bis 3 Kühe gewesen. Es ist genial wie der VMS V310 arbeitet.»

Mehr Informationen zum DeLaval VMS V310 finden Sie auf: [www.chum-cho-luege.ch](http://www.chum-cho-luege.ch)

DeLaval AG, 6210 Sursee



Roman und Susanne Guggisberg mit Tochter Luna

BILD: ZVG DE LAVAL

swissherdbookbulletin

## MITGLIEDER INSERTATE **30% RABATT**

Als Mitglied von swissherdbook profitieren Sie von **30% Rabatt** auf Inserate im swissherdbook bulletin. Zucht | Ausstellungen | div. Betriebszweige | usw.

Alle Infos erhalten Sie bei **Anzeigenberatung- und verkauf**  
Simon Langenegger | +41 (0)79 568 49 58 | [lasim-inserate@gmx.ch](mailto:lasim-inserate@gmx.ch)



**ISLER Print GmbH**  
St. Gallerstrasse 49  
CH-9100 Herisau  
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice  
- individuell, kompetent



Flots  
neu im  
Angebot



[www.stallplaketten.com](http://www.stallplaketten.com) • [isler@stallplaketten.com](mailto:isler@stallplaketten.com)



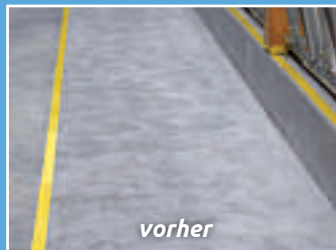
**Softshelljacke**

swiss  
herdbook  
Jetzt im Shop!

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) • Shop

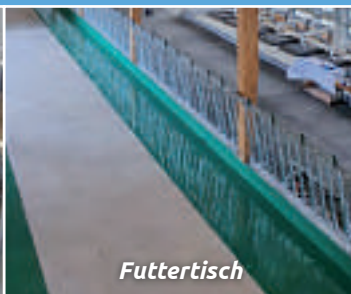


# Für jede Anforderung das richtige Produkt Boden- & Wandbeschichtung



## Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Markante Verbesserung der Hygiene
- Effiziente Reinigung
- Hohe Abriebfestigkeit und Belastbarkeit
- Senkt Infektionsdruck
- Verhindert die Auswaschung der Oberflächen
- Schnelltrocknend (Verlegung zwischen zwei Melkzeiten möglich)



**Proagri**  
Livestock Solutions

**Pro Agri GmbH**  
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1  
6243 Eglzwil

Tel. + 41 41 599 21 51  
[www.pro-agri.ch](http://www.pro-agri.ch)

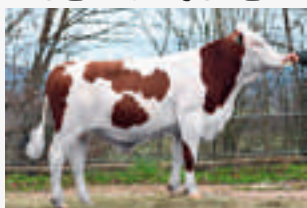


**BESAMUNGEN**

**VERKAUF und LIEFERUNG von SAMEN**

**GENOTYPISIERUNG**

**PLERIN JB ET**



BB / A2A2 • ZZ + 1.7 • TYP 118

**PANINI JB ET**



F % + 0.17 • E % + 0.13 • TYP 122

**PIFROU JB**



TYP 125 • EUT 123 • GEB 90

**PHILIPS JB ET**



MILCH + 869 • TYP 121 • FO 123

**PESTO JB**



MILCH + 1028 • ZZ + 1.8 • EUT 124

**OPAL RED P**



MILCH + 921 • ZZ + 1.2 • FBK + 1.2

Fédération des Sélectionneurs de Bétail Bovin Route de Lausanne 17—1400 Yverdon les bains—[www.fsbb.ch](http://www.fsbb.ch)

Beratung und Bestellung : 024/426 61 62-Beantworte des Besamungsdienstes : 021/947 31 08-info@fsbb.ch



## VZV GANTRISCH

## 8. Regionalschau

Am Samstag, 22. Mai 2021 findet in Riffenmatt die 8. Regionalschau der Viehzuchtvereinigung Gantrisch statt.

Nach der erneuten Absage des 20. Züchtertreffs mit der 1. Rinder-Nightshow Gantrisch, hoffen die Organisatoren, die alle 6 bis 7 Jahre stattfindende Regionalschau in Riffenmatt durchführen zu können.

Der Viehzuchtvereinigung sind 26 Viehzuchtvereine angeschlossen und auf den 400 Zuchtbetrieben werden 9'400 Herdebuchtiere gehalten.

Auf eine Vorschau wird verzichtet und wir zählen darauf, dass viele Züchter an diesem traditionellen Anlass mit ihren besten Tieren teilnehmen werden.

Mit unserer Regionalschau möchten wir ein weiteres Mal, die hervorragende Qualität des Zuchtbestandes in allen Rassen aufzeigen und hoffen, an diesem gemütlichen Treffpunkt in Riffenmatt, viele Züchter und interessierte Besucher aus nah und fern begrüßen zu dürfen. 

*Stefan Schumacher,  
Viehzuchtvereinigung Gantrisch*

### Informationen

#### Anmeldeschluss

Samstag, 1. Mai 2021

Auffuhrbedingungen und Anmeldeformulare sowie weitere Informationen ab dem 10. April 2021 unter:

[www.bfzv.ch](http://www.bfzv.ch) → **downloads**  
oder beim Geschäftsführer 

## 1. AUGUST-BRUNCH

## Als Gastgeber anmelden

Die Corona-Pandemie ist allgegenwärtig und schränkt das Privat- und Berufsleben ein. Herr und Frau Schweizer sehnen sich nach Sicherheit und sozialem Kontakt. Hier kommen Sie, liebe Bauernfamilien, ins Spiel. Zeigen Sie, dass auch in Krisenzeiten auf die Schweizer Bauern Verlass ist und laden Sie zum 1.-August-Brunch auf Ihrem Betrieb ein. Kleinere „Buurezmorge“ eignen sich besonders.

Gerade in diesem Jahr, geprägt von der Corona-Ausnahmesituation und der Abstimmung über die Agrar-Initiativen, sind die Bauernfamilien als Botschafterinnen und Botschafter wichtig. Packen deshalb auch Sie die Gelegenheit beim Schopf. Machen Sie beim Brunch mit und zeigen Ihren Gästen, wie viel Herzblut in der einheimischen Landwirtschaft und Ihren Produkten steckt!

Der Schweizer Bauernverband, die Brunch-Verantwortlichen der kantonalen Bauernverbände und die Sponsoren unterstützen Sie mit Orientierungshilfen, Checklisten und Werbematerial sowie bei der Kommunikation rund um den Anlass. Alle Dienstleistungen sind für Sie als Gastgeberhof kostenlos. Als Wertschätzung gibt es ein kleines Dankeschön für alle Brunch-Anbieter und mit etwas Glück können Sie sogar Ferien im Wert von 1'500 Franken gewinnen.

Zögern Sie nicht und melden Sie sich am besten sofort und spätestens bis am 23. April an: Schweizer Bauernverband, 1.-August-Brunch 2021, Laurstrasse 10, 5201 Brugg, E-Mail: [info@brunch.ch](mailto:info@brunch.ch) 

*Auszug aus LID-Pressemitteilung*

Infos und Anmeldung:

[www.brunch.ch](http://www.brunch.ch) → **anbieter**



BILD: CELINE OSWALD

## LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von März bis Juni 2021.

### März

- Amriswil
- Farvagny
- Frauenfeld
- Kerzers
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- Rheintal
- Romont
- Schwarzenburg
- Sense
- St. Gallen
- Val-de-Ruz

### April

- Aarberg
- Adelboden
- Bulle
- Chablais
- Chaîne du Jura
- Gstaad
- Limpach
- Oberwil i. S.
- Pays d'Enhaut
- Préalpes
- Sigriswil
- Zürich Nord

### Mai

- Aargau Süd
- Grindelwald
- Herzogenbuchsee
- Sâles
- San Bernardino
- Wallis
- Zürich Ost
- Zürich West
- Zentralschweiz

### Juni

- Aargau Nord
- Balsthal
- Châtel-St-Denis
- Delémont
- Moudon
- Payerne
- Porrentruy
- Saignelégier
- Sumiswald
- Sursee
- Willisau 

Linear AG, Posieux  
[www.linearsa.ch](http://www.linearsa.ch)



# Maya – SF-Kuh des Jahres 2020

Aufgrund der ausserordentlichen Situation im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie konnte die Hauptversammlung nicht im üblichen beliebten Format, zusammen mit einer Betriebsbesichtigung, stattfinden.

In Übereinstimmung mit der Verordnung des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus fand die Hauptversammlung auf elektronischem Weg statt.

## TRAKTANDEN

Die Traktandenliste wurde auf die statutarisch notwendigen Geschäfte reduziert und sah wie folgt aus:

1. Protokoll der 20. Hauptversammlung vom 1. Februar 2020
2. Jahresberichte des Präsidenten der IG SF und z.K. Präsident Rassenkommission
3. Jahresrechnung 2020
4. Budget und Mitgliederbeitrag 2021
5. Wahlen: Wiederwahl von Walter Schnider und Hanspeter Glauser
6. Wahl der Swiss Fleckvieh-Kuh des Jahres 2020

Es wurden alle Geschäfte einstimmig oder grossmehrheitlich mit Ja-Stimmen angenommen. Wir gratulieren Walter Schnider, Vertreter Aargau/Zentralschweiz und Hanspeter Glauser, Vertreter Bio-Landbau, zu ihrer Wiederwahl.

## SF-KUH DES JAHRES 2020

Das Resultat der Wahl der Swiss Fleckvieh (SF)-Kuh des Jahres wird jeweils mit grosser Spannung erwartet. Da aufgrund der besonderen Ausgangslage im Jahr 2020 nur wenige Ausstellungen stattgefunden haben, hat der Vorstand der IG Swiss Fleckvieh nur vier anstelle von sechs Kühen nominiert. Zur Auswahl standen:

- NIKITA CH 120.1300.6868.7 SF, Züchter: Josef Krügel, Eigentümer: Markus und Joel Fankhauser, Süderen + Werner Sommer
- GRISCHUNA CH 120.1221.8911.6 SF, Züchter und Eigentümer: Ueli Aeschlimann, Trub



BILD: KELEKI

SF-Kuh des Jahres 2020: Kilian MAYA CH 120.1316.6473.4 SF  
Z/E: Delabays Christian und Edith, Châtelard-p-Romont

- NIZA CH 120.1285.7185.4 SF, Züchter und Eigentümer: Hans und Res Staub, Eriswil
- MAYA CH 120.1316.6473.4 SF, Züchter und Eigentümer: Christian und Edith Delabays, Châtelard-p-Romont

Die Stimmen wurden sehr ausgeglichen verteilt. Am meisten Stimmen erhalten hat die Kuh MAYA von Christian und Edith Delabays, Châtelard-p-Romont. Sie ist somit die Swiss Fleckvieh-Kuh des Jahres 2020 – herzliche Gratulation! MAYA wurde am Jungkuhchampionat 2020 Junior-Schöneuter Miss und sie präsentiert sich, gemäss Christian Delabays, aktuell in einem ausgezeichneten Zustand.

## ABSAGE SF-AUSSTELLUNG

Der Vorstand der IG Swiss Fleckvieh ist einstimmig zum Schluss gekommen, dass die 10. Nationale Swiss Fleckvieh-

Ausstellung vom 11. April 2021 auf dem Thun Expo Gelände leider abgesagt werden muss. Es war ein grosser Wille und Hoffnung vorhanden, die Ausstellung durchführen zu können. Aber die aktuelle Lage, mit der nicht vorhandenen Planungssicherheit, lässt keine Ausstellung, wie es sich die IG SF wünscht, zu. Die bisherigen Kosten bewegen sich in einem akzeptablen Rahmen, alle weiteren Kosten, die jetzt anfallen würden und gegebenenfalls ausgebucht werden müssten, übersteigen die Möglichkeiten der IG.

Die IG hat bereits heute das Datum für die nächste nationale Ausstellung festgelegt, welche als zweitägiger Anlass durchgeführt wird:

Samstag, 15. April bis Sonntag, 16. April 2023 auf dem Gelände der Thun Expo. 

*Daniela Schmutz,*  
Geschäftsführung IG Swiss Fleckvieh

[www.swissfleckvieh.ch](http://www.swissfleckvieh.ch)

## ZÜCHTERKAMERA

# Winterpracht – wohin man schaut!

Der Winter 2020/21 war lang, kalt, eisig und viel Schnee war auch dabei. Verabschieden wir die kalte Jahreszeit doch mit einigen Fotos – vielen Dank fürs zahlreiche Einsenden. Und jetzt freuen wir uns auf den Frühling!



„Girls on tour!“

Von: Martina Heim, Souboz

## Fotos gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, senden Sie uns Ihre schönsten Schnappschüsse aus Ihrem Alltag mit Kälbern, Rindern und Kühen. Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

Einsendungen mit dem Stichwort „Züchterkamera“ bitte an: [info@swissherdbook.ch](mailto:info@swissherdbook.ch) 



Ein Ausblick, der zum Verweilen einlädt!

Von: Cédric Maillard, Porsel





Romantische Abendstimmung  
Von: Ramona Krebs, Schönried



Den Wasserbüffeln macht der Schnee  
sichtlich Freude.  
Von: Fabienne Gfeller, Schangnau



Und tschüss!  
Von: Delphine Chabloz, Le Mont-sur-Lausanne

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN erteilen die Fotografen swissherdbook das Recht, die eingesandten Bilder unbeschränkt und entschädigungsfrei für nicht-kommerzielle Zwecke zu nutzen. Die veröffentlichten Bilder werden mit Fotografen-Nachweis publiziert. swissherdbook darf die Bilder nicht an Dritte weitergeben. Das Urheberrecht bleibt beim Fotografen. Der Fotograf ist für die Einwilligung der auf den Bildern veröffentlichten Personen verantwortlich.



Wenn die Rasselbande erst einmal losgelassen ist ...  
Von: Aurélien Lambert, Châtel-St-Denis



Birkenhof Alo-York QUANTANIA  
geniesst das kalte, schöne Wetter  
in Rüeggisberg.  
Von: Marina Riesen, Rüeggisberg



In Reih und Glied  
Von: Mireille Raemy, Villarvolard



Einmal Sonne tanken  
Von: Jacques + Thierry Dumoulin, L'Auberson





Kommt da Besuch?  
Von: Stefan von Känel, Lenk im Simmental



Einfach nur geniessen!  
Von: Laura Wüthrich, Les Ecorcheresses



Ein kleiner Ausflug mit Sonnenbad  
Von: Pascal Cosandey, Siviriez

Einfach nur herzlich!  
Von: Jana Mani, Schwenden

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHEIDUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN. DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT. SWISSHERDBOOK DARF DIE BILDER NICHT AN DRITTE WETTERGEBEN. DAS URHEBERRECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN. DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWORTLICH.



## MINEX – Besser verfügbar, bestens abgestimmt

Um das Sortiment den Bedürfnissen anzupassen, werden die expandierten Mineralsalze (MINEX) laufend optimiert. MINEX 975 hat neu ein Ca: P-Verhältnis von 2.5:1. Damit können auch Betriebe, die nur ein MINEX einsetzen, den Bedarf während der Startphase decken. Beim Starten der Weidesaison muss beachtet werden, dass das Frühlingsgras tiefe Mg-Gehalte aufweist und die Kühe keine Mg-Reserven bilden können. Das Verabreichen von MINEX 974 gleicht einen Mg-Mangel bestens aus. Weiter verfügt das Produkt für die Galtphase, MINEX 971, neu

über einen höheren Mg-Gehalt. Mg ist für die Galtkuh essenziell, damit nach dem Abkalben genügend Kalzium aus den Knochen mobilisiert werden kann.

**Profitieren Sie bis am 30.04.21 von der Aktion:**  
Gratis 1 Sack UFA-Ketonex (Bio UFA 989 Natur Extra) zu 300 kg MINEX/UFA-Mineralsalz oder gratis 50 kg Viehsalz zu 150 kg MINEX/UFA-Mineralsalz zusätzlich Fr. 60.– Rabatt zu 600 kg MINEX

[www.ufa.ch](http://www.ufa.ch)



NÄCHSTE AUSGABEN

**27. April 2021**  
Inserate: 06.04.21

**25. Mai 2021**  
Inserate: 04.05.21

**CHbraunvieh**  
swissherdbook bulletin

## «Werben Sie effizient im Milchvieh Kombi.»

IHR KONTAKT FÜR BERATUNG UND VERKAUF:  
**Simon Langenegger | 079 568 49 58 / lasim-inserate@gmx.ch**

**swiss herdbook**

## myherd-Zuchtberatung – einfacher Entscheide treffen

Unsere Zuchtberatung unterstützt Sie, die geeigneten Anpaarungsentscheide für Ihre Milchviehherde zu treffen.

**swissherdbook.ch • Zuchtberatung**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch)

**swiss herdbook**  
Jetzt im Shop!

## Autositzüberzug

universell verwendbar | Kunstleder | pflegeleicht | abwaschbar | **Preis: CHF 66.00**

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11



## Gewerbsmässig tätige Klauenpfleger gesucht

Für das Projekt „Gesunde Klauen – Das Fundament für die Zukunft“ suchen wir neue Projektklauenpfleger

### Ihre Aufgaben

- ✓ Sie schneiden die Klauen und erfassen gleichzeitig elektronisch die Befunde
- ✓ Sie übermitteln monatlich alle Besuchsdaten der Betriebe elektronisch

### Unsere Anforderungen

- ✓ Ihre Klauenschneidetechnik erfolgt nach der Schweizer Methode der Klauenpflege: Pflege jeweils beider Klauen jedes Fusses mit Anbringung einer Hohlkehlung
- ✓ Begrüsst wird die Mitgliedschaft bei der Schweizer Klauenpflegervereinigung, ist aber kein Muss

### Berufserfahrung

- ✓ Abgeschlossene FBA-Ausbildung bzw. Ausübungsbewilligung für die gewerbsmässige Klauenpflege am Rind im Sinne Art. 101 der Tierschutzverordnung

### Wir bieten

- ✓ Betreuung der Klauenpfleger während der Ausbildung
- ✓ Kostenfreie zur Verfügungstellung von Soft- und Hardware
- ✓ Regelmässige Updates der Software «Klaue»
- ✓ Entschädigung (0.30 CHF) für jede routinegepflegte und dokumentierte Kuh

### Vorteile bei ihrer Projektteilnahme

- ✓ Einfache Abrechnung von Arbeit und Material gegenüber Landwirt
- ✓ Überblick über die vorkommenden Klauenerkrankungen in den betreuten Betrieben
- ✓ Krankengeschichte – jedes Tier kann innerhalb des Betriebes über die Zeit verfolgt werden
- ✓ Rechtssicherheit und Qualitätssicherung der Arbeit
- ✓ Erfahrungsaustausch in Fortbildungen und Arbeitskreisen
- ✓ Kostenfreie Fort- und Weiterbildungen zum Thema Klauengesundheit

Haben wir Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unter 075 500 06 01 oder per Mail: [klaue@vetsuisse.unibe.ch](mailto:klaue@vetsuisse.unibe.ch)

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.gesundeklaeu.ch](http://www.gesundeklaeu.ch)

## Fliegen- bekämpfung



Stallfliegen biologisch und effizient bekämpfen

### Im Stallinneren mit Nützlingen

FlyLiq im Flüssigmist

FlyVep im Festmist



Vor dem Stall und auf der Weide  
mit der FlyBuster-Fliegenfalle



AGROLINE Bioprotect  
058 434 32 82  
[bioprotect@fenaco.com](mailto:bioprotect@fenaco.com)



[bioprotect.ch](http://bioprotect.ch)



Hoftafel mit eigenem Bild / Logo



Hoftafel mit Rassenlogo

SWISS  
herdbook

Jetzt im Shop!

## Hoftafel - wählen Sie Ihr Design

Aluverbund einbrennlackiert | UV-Schutz | 70x100 cm

**Preis: CHF 200.00**, zzgl. Versandkosten CHF 30.00

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | Tel +41 31 910 61 11

**RAG**  
**ROHRER AG**  
3414 Oberburg  
Tel. 034 423 25 25  
[www.rohrer-oberburg.ch](http://www.rohrer-oberburg.ch)

**STEINDL-PALFINGER**  
**STAPA**

NEUE  
Modelle

30 Jahre STEPA  
28 Jahre RAG Rohrer AG



SWISS  
herdbook

Jetzt im Shop!

## Poloshirt

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) • **Shop**

AUS DEM SCHWEIZER PRÜFPROGRAMM

# Aktuelle Jungstiere

## ARMANDO

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 19.03.2021

CH 120.1523.7709.5 | ARMANDO | SI 60 reinrassig | Z: Gerber Thomas + Reto, Süderen | ZW: GA 60 12.20



ARMANDO

CYRILL  
CH 120.1291.5237.3

AMANDA 60

02.19 L1 85 85 86 87 / VG-85  
Ø 2L | 7'586 | 3.95 | 3.20UNIC  
CORONA

BRISAGO

ANIKI 60

10.18 L6 92 92 88 86 / EX-90  
Ø 5L | 8'520 | 4.39 | 3.18

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: AA

β-K: A2/A2

Sicherheit

Milch

Fett

Eiweiss

48 %

+527 kg

+23 kg

+0.03 %

+23 kg

+0.06 %

ISET

IPL

ITP

IFF

IVF

1'184

117

116

102

92

Funktionelle Merkmale

|               |     |
|---------------|-----|
| Zellzahl      | 100 |
| Nutzungsdauer | 107 |
| Fruchtbarkeit | 100 |
| Milchfluss    | 100 |

Exterieur Anzahl Töchter: 0

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Format & Kapazität | 106 |
| Gliedmassen        | 106 |
| Euteranlage        | 116 |
| Zitzen             | 109 |

## CEM

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

39.- | 14.-\*

verfügbar ab: 19.03.2021

CH 120.1476.7232.7 | CEM | SF reinrassig | Z: Künzi Samuel + Ueli, Blausee-Mitholz | ZW: GA SF 12.20



CEM

Anderstrup DREAMSON  
DK 033.7230.7326.6

CUCCI SF

11.18 L6 94 96 91 90 / EX-93 4E  
Ø 7L | 9'345 | 4.27 | 3.39A-L-H Aikman APOLL-ET  
Anderstrup Aiko DREAMGIRL

Thomi's Figo FANTAST

CHANELLE SF

03.15 L6 93 89 88 94 / EX-90  
Ø 6L | 8'194 | 3.96 | 3.50

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: AB

β-K: A1/A2

Sicherheit

Milch

Fett

Eiweiss

50 %

+1'702 kg

+58 kg

-0.14 %

+61 kg

+0.06 %

ISET

IPL

ITP

IFF

IVF

1'254

135

122

98

87

Funktionelle Merkmale

|               |     |
|---------------|-----|
| Zellzahl      | 105 |
| Nutzungsdauer | 102 |
| Fruchtbarkeit | 96  |
| Milchfluss    | 95  |

Exterieur Anzahl Töchter: 0

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Format & Kapazität | 111 |
| Gliedmassen        | 115 |
| Euteranlage        | 125 |
| Zitzen             | 104 |

Bio

## B KINGBOY

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 19.03.2021

CH 120.1389.4893.6 | KINGBOY | SF reinrassig | Z: Siegenthaler Daniel, Schangnau | ZW: GA SF 12.20



KINGBOY

FLORINO  
CH 120.1059.7200.1

KLARA SF

11.19 L9 88 85 85 88 / VG-86  
Ø 8L | 7'816 | 4.16 | 3.10Bödi's Voltaire VINOS  
FLEURETTE

FIDU

KALLA SF

10.09 L1 83 83 80 80 / G+-82  
Ø 6L | 6'417 | 4.37 | 3.27

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: AB

β-K: A1/A1

Sicherheit

Milch

Fett

Eiweiss

58 %

+313 kg

+26 kg

+0.17 %

+14 kg

+0.05 %

ISET

IPL

ITP

IFF

IVF

1'121

111

107

96

104

Funktionelle Merkmale

|               |     |
|---------------|-----|
| Zellzahl      | 104 |
| Nutzungsdauer | 97  |
| Fruchtbarkeit | 95  |
| Milchfluss    | 103 |

Exterieur Anzahl Töchter: 0

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Format & Kapazität | 108 |
| Gliedmassen        | 101 |
| Euteranlage        | 108 |
| Zitzen             | 105 |

## MEVERIK

SELECT STAR SA

\*Prüfeinsatz

37.- | 15.-\*

verfügbar ab: 15.03.2021

CH 120.1456.6691.5 | Florino MEVERIK | SF reinrassig | Z: Karl Scheuner, Heimenschwand | ZW: GA SF 12.20



MEVERIK

Vinos FLORINO  
CH 120.1059.7200.1

Spezi MELODIE

CH 120.1311.2244.9

10.20 4.4.4.4/94 / L1 VG85

Bödi's Voltaire VINOS  
Stadler FLEURETTE

Larsson SPEZI

Astronom AROSA

03.18 4.4.4.4/94 / L1 G+82

Ø 1L | 5'727 | 3.98 | 3.68

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: AB

β-K: A1/A2

Sicherheit

Milch

Fett

Eiweiss

57 %

+337 kg

+17 kg

+0.04 %

+17 kg

+0.08 %

ISET

IPL

ITP

IFF

IVF

1'179

112

122

98

102

Funktionelle Merkmale

|               |     |
|---------------|-----|
| Zellzahl      | 101 |
| Nutzungsdauer | 105 |
| Fruchtbarkeit | 96  |
| Milchfluss    | 106 |

Exterieur Anzahl Töchter: 0

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Format & Kapazität | 112 |
| Gliedmassen        | 113 |
| Euteranlage        | 125 |
| Zitzen             | 111 |



# LIPTON Z P RED



\*Prüfeinsatz **29.- | 19.-\***  
verfügbar ab: 15.03.2021

CH 120.1522.7740.1 | Villstar Avance LIPTON Z P ET RED POC | HO reinrassig | Z: Paul Villiger, Oberrüti | ZW: GA HO 12.20



M: Villstar Lucky PP LEONIE Z PP RED



**Kenmore Apprentice AVANCE RED**  
US 3143029864.4

**Villstar Lucky-PP LEONIE Z PP RED**  
CH 120.1390.9059.7  
L1 G+84

**Endco Kingboy APPRENTICE**  
Ri-Val-Re Delta Mrs DELTA

**Zimmerview Jax P LUCKY PP**  
**Villstar Powerball P LENI Z PP**  
L2 G+81  
Ø 2L | 10'463 | 3.82 | 3.44

## Funktionelle Merkmale

|                      |            |
|----------------------|------------|
| <b>Zellzahl</b>      | <b>127</b> |
| <b>Nutzungsdauer</b> | <b>138</b> |
| <b>Fruchtbarkeit</b> | <b>119</b> |
| <b>Milchfluss</b>    | <b>107</b> |

**Produktion** Anzahl Töchter: **0** K-K: **BE** β-K: **A1/A2**

| Sicherheit   | Milch          | Fett                            | Eiweiss                         |
|--------------|----------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>69 %</b>  | <b>+957 kg</b> | <b>+67 kg</b><br><b>+0.32 %</b> | <b>+52 kg</b><br><b>+0.24 %</b> |
| <b>ISSET</b> | <b>IPL</b>     | <b>ITP</b>                      | <b>IFF</b>                      |
| <b>1'555</b> | <b>134</b>     | <b>133</b>                      | <b>128</b>                      |

**Exterieur** Anzahl Töchter: **0**

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| <b>Format &amp; Kapazität</b> | <b>117</b> |
| <b>Becken</b>                 | <b>109</b> |
| <b>Gliedmassen</b>            | <b>137</b> |
| <b>Euteranlage</b>            | <b>126</b> |

# SAMMY



\*Prüfeinsatz **29.- | 19.-\***  
verfügbar ab: 22.03.2021

CH 120.1507.7031.7 | Frauchwil Musa SAMMY | HO reinrassig | Z: Rudolf Weber, Rapperswil BE | ZW: GA HO 12.20



4M: Moo Goldwyn DIAMOND



**Badger S-S-I Resolve MUSA**  
US 031.4505.5334.1

**Frauchwil Galahad SINA**  
CH 120.1354.5978.7  
L1 G+81  
Ø 1L | 7'850 | 3.92 | 3.03

**Blumenfeld Jedi RESOLVE**  
S-S-I BG Modesty 15122

**Westcoast Penmanship GALAHAD**  
**Frauchwil 1st Class SHAUNA**  
L2 VG89  
Ø 2L | 10'979 | 4.22 | 3.37

## Funktionelle Merkmale

|                      |            |
|----------------------|------------|
| <b>Zellzahl</b>      | <b>136</b> |
| <b>Nutzungsdauer</b> | <b>137</b> |
| <b>Fruchtbarkeit</b> | <b>118</b> |
| <b>Milchfluss</b>    | <b>98</b>  |

**Produktion** Anzahl Töchter: **0** K-K: **BB** β-K: **A1/A2**

| Sicherheit   | Milch            | Fett                            | Eiweiss                         |
|--------------|------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>69 %</b>  | <b>+1'033 kg</b> | <b>+75 kg</b><br><b>+0.38 %</b> | <b>+58 kg</b><br><b>+0.27 %</b> |
| <b>ISSET</b> | <b>IPL</b>       | <b>ITP</b>                      | <b>IFF</b>                      |
| <b>1'584</b> | <b>138</b>       | <b>123</b>                      | <b>134</b>                      |

**Exterieur** Anzahl Töchter: **0**

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| <b>Format &amp; Kapazität</b> | <b>110</b> |
| <b>Becken</b>                 | <b>106</b> |
| <b>Gliedmassen</b>            | <b>116</b> |
| <b>Euteranlage</b>            | <b>126</b> |



## GEA MixFeeder

Planen Sie den besten Futtermix für Ihre Tiere

- Präzise und individuelle Gruppenfütterung
- Gesunde und leistungsfähige Kühe
- Flexibles Arbeitsumfeld
- Einfaches und effizientes Futtermanagement
- Umfassende Informationen durch Live-Display



GEA Suisse AG / 3422 Kirchberg  
031 511 47 47 / info.ch@gea.com

**GEA** engineering for  
a better world

gea.com



BILDER: SWISSHERDBOOK

## Ausstellungen

### April 2021

- |    |                                                              |
|----|--------------------------------------------------------------|
| 25 | <b>26. Emmentaler Starparade</b> , Emmental Arena, Schüpbach |
| 25 | <b>25. VSA-Verbandsschau</b> , Thun, thun-expo               |

### Mai 2021

- |    |                                                                                |
|----|--------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | <b>Vereinsschau Fleckviehzuchtverein Region Entlebuch</b> , Dorfplatz, Marbach |
| 22 | <b>Regionalschau Viehzuchtverein Gantrisch</b> , Riffenmatt                    |

## Märkte / Auktionen

### März 2021

- |    |                                                                    |
|----|--------------------------------------------------------------------|
| 24 | <b>Tagesauktion Vianco</b> , Au Kradolf, 11 Uhr                    |
| 24 | <b>Verkaufstag, Hinder Viehvermarktung</b> , Zuzwil (SG), 9–16 Uhr |

### April 2021

- |    |                                                                          |
|----|--------------------------------------------------------------------------|
| 6  | <b>Abendauktion Vianco</b> , Arena Brunegg, 20 Uhr                       |
| 9  | <b>Tagesauktion</b> , Markthalle, Schüpbach                              |
| 9  | <b>Abendverkauf</b> , Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 17–22 Uhr     |
| 14 | <b>Verkaufstag Vianco</b> , Milchvieh & Fleischrinder, Au Kradolf, 8 Uhr |
| 21 | <b>Tagesauktion (mit Ziegenauktion)</b> , thun expo, 12 Uhr              |
| 22 | <b>Abendauktion</b> , Markthalle, Burgdorf                               |
| 27 | <b>Abendauktion Vianco</b> , Arena Brunegg, 20 Uhr                       |
| 28 | <b>Verkaufstag</b> , Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr       |

### Mai 2021

- |    |                                                                          |
|----|--------------------------------------------------------------------------|
| 5  | <b>Abendauktion Vianco LU</b> , Chommle, Gunzwil, 20 Uhr                 |
| 12 | <b>Verkaufstag Vianco</b> , Milchvieh & Fleischrinder, Au Kradolf, 8 Uhr |
| 14 | <b>Tagesauktion</b> , Markthalle, Schüpbach                              |
| 18 | <b>Abendauktion Vianco</b> , Arena Brunegg, 20 Uhr                       |
| 19 | <b>Verkaufstag</b> , Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr       |
| 20 | <b>Abendauktion</b> , Markthalle, Burgdorf                               |

### Juni 2021

- |    |                                                                      |
|----|----------------------------------------------------------------------|
| 2  | <b>Abendauktion Vianco LU</b> , Au Kradolf, 20 Uhr                   |
| 2  | <b>Verkaufstag</b> , Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr   |
| 4  | <b>Tagesauktion</b> , Markthalle, Schüpbach                          |
| 11 | <b>Abendverkauf</b> , Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 17–22 Uhr |
| 15 | <b>Abendauktion Vianco</b> , Arena Brunegg, 20 Uhr                   |
| 17 | <b>Abendauktion</b> , Markthalle, Burgdorf                           |
| 23 | <b>Verkaufstag</b> , Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr   |

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.  
Weitere Anlässe finden Sie unter [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → **agenda**



**Stand 8. März 2021: Bitte beachten  
Sie die Hinweise der Veranstalter  
über die aktuelle Situation. Die Agenda  
auf der Website wird laufend aktualisiert:  
[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → agenda**



## Jubiläumsschauen

### April 2021

- |    |                                             |
|----|---------------------------------------------|
| 10 | 10 Jahre VZV Ajoie, Alle                    |
| 17 | 100 Jahre VZV Oberbäuert-Garstatt, Garstatt |
| 17 | 100 Jahre VZV Oberhasli-Fleck, Unterbach    |
| 24 | 75 Jahre VZV Habkern 2, Habkern             |



## swissherdbook

### April 2021

- |    |                                                                                                 |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14 | Delegiertenversammlung swissherdbook Freiburg,<br>Restaurant du relais du Maronnier, Grandsivaz |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Juni 2021

- |    |                                                    |
|----|----------------------------------------------------|
| 15 | Delegiertenversammlung swissherdbook, Kursaal Bern |
|----|----------------------------------------------------|

### August 2021

- |      |                                                                                                                                               |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 30–3 | EAAP 2021, 72nd Annual Meeting of the European Federation<br>of Animal Science, Davos, <a href="http://www.eaap2021.org">www.eaap2021.org</a> |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Oktober 2021

- |    |                                            |
|----|--------------------------------------------|
| 10 | SWISSCOW 2021, Halle Cantine, Saignelégier |
|----|--------------------------------------------|







## Impressum

### Titelbild

En Liamont Tonka OXFORD  
CH 120.1311.9851.2 HO  
Z: Chenaux Michel, Villargiroud  
E: Chenaux-Dougoud Catherine, Villargiroud  
Bild: Celine Oswald

### Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung  
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,  
Sandra Staub-Hofer, Daria Winkelmann  
Französisch: Atala Gex

### Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen  
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen  
Telefon 031 910 61 11  
www.swissherdbook.ch  
info@swissherdbook.ch

### Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586  
Offizielles Organ der Genossenschaft  
swissherdbook Zollikofen  
Rassen: Simmental, Montbéliarde,  
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,  
Normande, Wasserbüffel, Evolèner, Pinzgauer

### Inserateverwaltung

Anzeigenberatung und -verkauf  
Simon Langenegger  
Ey 48, 3550 Langnau i.E.  
Tel. 079 568 49 58, lasim-inserate@gmx.ch

### Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal  
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch  
Layout: Merkur Druck AG, 4900 Langenthal

### Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich  
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

### Auflage

(WEMF 2020) verbreitet/verkauft  
Deutsch: 9'680/9'643  
Französisch: 2'884/2'884  
Total Deutsch + Französisch: 12'564/12'527

### Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz  
Gedruckt auf FSC-Papier®

### Redaktionsschluss

Ausgabe 3/2021: 1. März  
Ausgabe 4/2021: 6. April  
Ausgabe 5/2021: 7. Juni

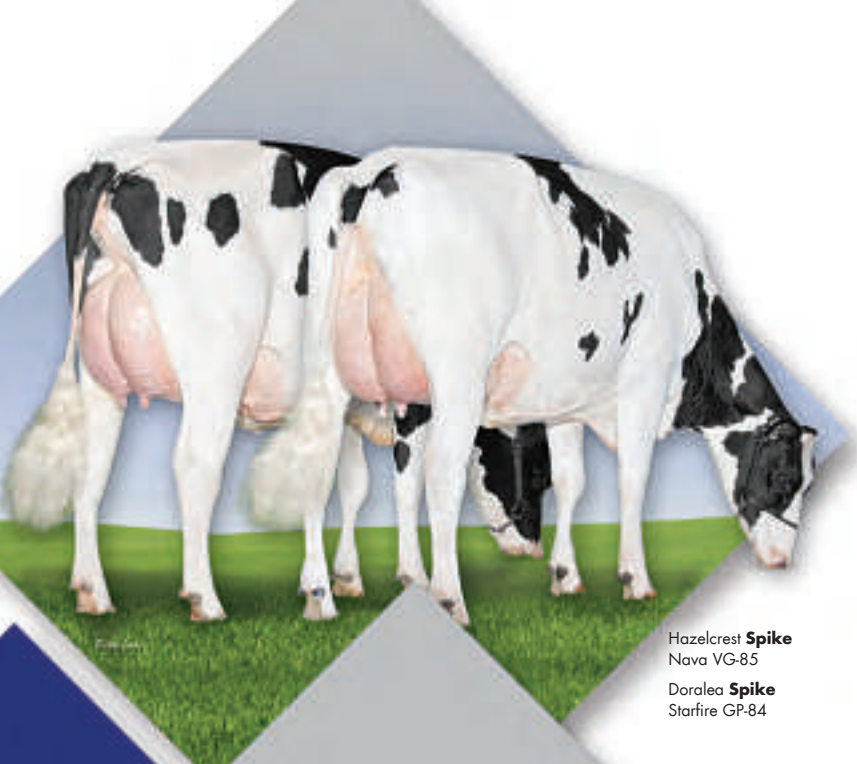
### Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 3/2021: 6. April  
Ausgabe 4/2021: 4. Mai  
Ausgabe 5/2021: 29. Juni

### Postversand

Ausgabe 3/2021: 27. April  
Ausgabe 4/2021: 25. Mai  
Ausgabe 5/2021: 27. Juli





Hazelcrest **Spike**  
Nava VG-85  
Doralea **Spike**  
Starfire GP-84

# WWS

LIEFERT SCHÖNE KÜHE MIT  
PROFITABLER PRODUKTION

## SPIKE



250HO13553 S-S-I SILVER SPIKE-ET  
TR TP YC TY DV IL TD HHT HHT HHT HHT HHT HHT  
**SILVER X JACEY X SNOWMAN**

- AUSSERORDENTLICHE KOMBINATION VON TYP UND LEISTUNG:  
+2.16 PTAT, +2.00 UDC, +1175 PTAM, +49 PTAF, +35 PTAP
- GUTE LEBENSLEISTUNG MIT TIEFER ZELLZAHL UND GUTER MELKBARKEIT

## DOC



250HO12961 WOODCREST KING DOC  
TR TP YC TY DV IL TD HHT HHT HHT HHT HHT HHT  
**KINGBOY X MACK X SNOWMAN**

- KOMBINIERT AUSSERGEWÖHNLICHEN TYP MIT HOHEN INHALTSSTOFFEN
- STARKE EUTERQUALITÄT MIT HOHEN UND BREITEN HINTEREUTERN
- HERAUSRAGENDE FUNDAMENTE



**Doc** Töchter  
at Luck-E Holsteins

Product of the USA



swissgenetics 



Mehr Informationen über DOC erhalten Sie bei Select Star.  
Tel: +41 22 349 73 73 • E-mail: info@selectstar.ch  
Mehr Informationen über SPIKE erhalten Sie bei Swissgenetics.  
Tel: +41 31 910 62 22 • E-mail: sr@swissgenetics.ch

## WORLD WIDE SIRES, LTD.®

www.wwsires.com • Email: info@wwsires.com Tel: 559.622.2222 • Fax: 559.741.2828

**WWS**  
**50**  
JAHRE

  
SEIT 1971  
FÜR SIE DA.

Sexed Ultra™ is a trademark of Sexing Technologies®. Limitations and Conditions of Sale: gender SELECTed semen shall be used only for the single insemination of one female bovine during natural ovulation with the intent to produce single offspring unless specifically approved on an individual customer basis by Sexing Technologies in writing. As a condition of purchasing gender SELECTed semen, the purchaser agrees that gender SELECTed semen will not be reverse sorted or re-sorted unless specifically permitted, in advance, on a case-by-case basis by Select Sires in writing. Select Sires intends to monitor the use of the gender SELECTed semen and vigorously enforce these restrictions on use. Please see <http://www.selectsires.com/designations/genderselcted.html> for additional details.





UFA



## TOP ANGEBOTE

AKTION

**UFA-Rumilac**

Vitaminbombe mit Blähschutz

Rabatt Fr. 15.–/100 kg

bis 30.04.2021

FRÜHLINGSAKTION

**UFA 999/CAKE BLOC**

Sparpotenzial je Palette von über  
Fr. 300.–

Jetzt in Ihrer LANDI

## MINEX – Für meine Familie nur das Beste

Gönnen auch Sie Ihren Liebsten täglich etwas Gesundes:  
Mit **MINEX** bleiben Ihre Kühe vital und leistungsfähig.

**Gratis 1 Sack UFA-Ketonex**

zu 300 kg MINEX/UFA-Mineralsalz

oder **Gratis 50 kg Viehsalz**

zu 150 kg MINEX/UFA-Mineralsalz

**Fr. 60.– Rabatt**

zu 600 kg MINEX

Aktionen gültig bis 30.04.21

Entdecken Sie MINEX: [ufa.ch](http://ufa.ch)

UFA-Beratungsdienst

**Zollikofen**

058 434 10 00

**Sursee**

058 434 12 00

**Oberbüren**

058 434 13 00

In Ihrer  
**LANDI**



Hier geht's zu den  
MINEX- Filmen